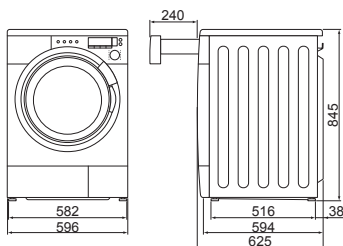


Technische Daten

	NA-16VX1	NA-16VG1	NA-14VA1
Nennspannung	220 - 240 V		
Nennfrequenz	50 Hz		
Maximale Leistungsaufnahme	2075 W - 2250 W		
Maximale Heizleistung	2000 W (230 V)		
Geräteabmessungen	596 mm (B) x 625 mm (T) x 845 mm (H)		
Gewicht	85 kg		
Maximale Menge trockener Wäsche	7 kg		
Wasserverbrauch	Siehe "Strom- und wasserverbrauch".		
Leitungswasserdruck	0,03 MPa - 1 MPa (0,3 bar - 10 bar)		

■ Abmessungen der Waschmaschine in Millimeter



Hinweise

Bei einer neuen Waschmaschine ist es normal, dass sie kleine Wasserrückstände aufweist. Diese stammen von der Werksprüfung.

■ Transport der Waschmaschine

Zum Tragen der Waschmaschine sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.



Neigen Sie die Waschmaschine zunächst nach hinten.

Es ist empfehlenswert, dass sich eine Person hinter dem Gerät aufhält und die Rückseite der oberen Verkleidung festhält. Die andere Person muss den unteren Ständer an der Vorderseite festhalten.

- Während Sie die Tür festhalten, darf der Türöffnungsknopf nicht gedrückt werden.
- Achten Sie darauf, die erforderlichen Zubehörteile für die Montage zu verwenden. (siehe Seite 6)
- Überlassen Sie die Montage des Geräts Ihrem Händler oder Kundendienstmitarbeiter

Panasonic Corporation

Web site: <http://panasonic.net>

Gemäß Richtlinie 2004/108/EC, article 9(2)

Panasonic Testing Centre

Panasonic Marketing Europe GmbH

Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic Corporation 2009



0 0 0 2 0 2

Gedruckt in China:
Februar 2009
W9901-7FH00

Panasonic®

Bedienungsanleitung Waschmaschine (für den Heimgebrauch)

Modellnummer: **NA-16VX1**
NA-16VG1
NA-14VA1



Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Waschmaschine von Panasonic entschieden haben.

- Diese Bedienungsanleitung dient zur ordnungsgemäßen und sicheren Verwendung des Geräts.
- Bitte lesen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise auf Seite 4 und 5 sorgfältig durch, bevor Sie die Waschmaschine verwenden.
- Füllen Sie die Garantiekarte aus, einschließlich Kaufdatum und Händlername, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

■ Entsorgung der Verpackungsmaterialien

Die von uns verwendete Verpackung schützt die Waschmaschine vor Transportschäden und sie kann vollständig recycelt werden. Weitere Informationen über die regionalen Recycling-Vorschriften erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden.

■ Entsorgung von elektrischem Altmaterial und elektronischen Geräten

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw.

Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

■ Umweltfreundliches Waschen

- Beachten Sie die maximale Lademenge der einzelnen Programme.
- Die Waschmaschine passt die Betriebszeit der einzelnen Programme an die jeweiligen Lademengen an.
- Eine Vorwäsche ist nur bei extrem schmutziger Wäsche erforderlich.
- Wenn Sie anstelle des 90°C Baumwollprogramms das 60°C Eco-Programm für Baumwolle verwenden, können Sie Energie sparen. Normal schmutzige Wäsche wird bei diesem Programm dennoch tadellos sauber.

■ Waschmittelmenge

- Achten Sie bei der Dosierung des Waschmittels auf die Hinweise auf der Waschmittelverpackung und beachten Sie die lokal vorherrschende Wasserhärte.
- Dosieren Sie die Waschmittelmenge gemäß dem Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche.

■ Bei Verwendung eines Trommeltrockners

- Um Energie zu sparen, wählen Sie die ordnungsgemäße Schleudergeschwindigkeit gemäß den Anweisungen des Trommeltrockners.

- Dieses Produkt entspricht den Richtlinien 2006/95/EC und 2004/108/EC.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Gebrauch zu lesen

Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	2
Sicherheitshinweise (Bitte unbedingt beachten.).....	4
Informationen über die Waschmaschine	6
Vor dem Waschen	7
Verwendung der Tasten.....	8
Schließen/Entriegeln der Tür.....	9
Hinzufügen von Waschmittel und Weichspüler	10
Auswahl des Programms.....	12
Strom- und Wasserverbrauch.....	13
Programmdetails	14

Verwendung der Waschmaschine

Waschen	16
Feinwäsche	18
Waschen von Decken und Bettüberwürfen	20

Verschiedene Funktionen

Reinigen der Trommel	22
Voreingestellter Timer.....	23
Individuelle Waschfunktionen	24
Optionale Funktionen	25
Verwendung der Waschmaschine	26
Einstellen und Zurücksetzen der Kindersicherung	26
Ein-/Ausschalten des Summers für "Programmende"	26
Verwendung von Wäschestärke.....	27
Verwendung von Weichmachern für Wasser	27

Wartung

Wartung	28
Reinigung von Waschmaschine, Waschmittelbehälter, Filternetzes des Wasserzufuhrventils, Dichtung und des Fensters der Waschmaschinentür	28
Vermeiden eines eingefrorenen Wasserzufuhrschlauchs/ Reinigung des Entleerungsfilters	29

Im Bedarfsfall zu lesen

Fehlerbehebung	30
Fehleranzeige	32

Montage

Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	33
Transport und Montage	34
Schlauch- und Kabellängen.....	36
Einebnen der Waschmaschine	36
Wasserzufuhrschlauch	37
Wasserablassschlauch	38
Anschluss an die Stromversorgung.....	38
Montage-Checkliste.....	39
Prüfen der ordnungsgemäßen Funktion der Waschmaschine	39
Technische Daten	Hintere Abdeckung

Sicherheitshinweise (Bitte unbedingt beachten.)

Bitte lesen Sie diese Anweisungen durch, um sämtliche Gefahren für Sie und Ihr Gerät zu vermeiden.

■ Unsere Sicherheitshinweise sind in zwei Gefahrenstufen eingeteilt.



WARNUNG

Dieser Abschnitt beschreibt Vorkommnisse, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen können.



ACHTUNG

Dieser Abschnitt beschreibt Vorkommnisse, die zu Verletzungen oder Beschädigungen Ihrer Einrichtung führen können.



WARNUNG

- **Wenn Sie die Waschmaschine längere Zeit nicht verwenden, d. h. wenn Sie beispielsweise in Urlaub gehen, schalten Sie die Wasserzufuhr ab. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn in der Nähe der Waschmaschine keine Entwässerungsvorrichtung vorhanden ist.**

Wenn die Wasserzufuhr eingeschaltet bleibt, kann sich zu hoher Wasserdruck aufbauen und kann entweichen.

■ Allgemeine Verwendung

- **Vermeiden Sie für die Waschmaschine Aufstellungsorte, die feucht sind oder Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.**

Bei Nichtbeachtung kann dies zu einem elektrischen Schlag, Brand, Geräteausfall oder einer Störung führen.

- **Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf irgendwelche Teile der Waschmaschine trifft.** Dies könnte zu einem Kurzschluss oder einem elektrischen Schlag führen.

- **Vermeiden Sie brennende Objekte, z. B. Kerzen oder Zigaretten, in der Nähe der Waschmaschine.**

Dies könnte zu einem Brand oder Beschädigungen führen.

- **Entflammbare Substanzen, z. B. Kerosin, Benzol, Farbverdünner, Alkohol oder mit diesen Substanzen getränkte Kleidung, dürfen nicht in die Nähe des Geräts kommen.**

Dies könnte zu einer Explosion oder einem Brand führen.

■ Stromquelle und Kabel

- **Verwenden Sie eine eigenständige Haushaltssteckdose, die für AC 220V bis 240V ausgestattet ist.**

Erfolgt die Stromversorgung der Waschmaschine über andere Vorrichtungen, kann dies zu einer Überhitzung oder einem Brand führen.

- **Achten Sie darauf, dass der Hauptstecker fest in die Steckdose gedrückt wird.** Eine lockere und unsachgemäße Verbindung kann zu einer Überhitzung führen und somit einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

- **Prüfen Sie die Hauptkabel und –stecker auf eventuelle Beschädigungen.**

Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller, dem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft ersetzt werden, um sämtliche Gefahren auszuschließen.

- **Trennen Sie vor der Reinigung der Waschmaschine unbedingt das Hauptkabel.**

- **Berühren Sie keinesfalls das Hauptkabel oder den Hauptstecker mit nassen Händen.** Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Prüfen Sie den Hauptstecker regelmäßig auf Verschmutzungen.**

Verschmutzungen am Hauptstecker könnten einen Brand verursachen. Zur Verhinderung eines Brands muss das Hauptkabel getrennt und der Stecker mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

■ Vermeidung von Verletzungen

- **Die Waschmaschine darf weder zerlegt, repariert noch geändert werden.**

Dies könnte zu Störungen der Waschmaschine führen, einen Brand verursachen oder die Verletzungsgefahr erhöhen. Im Falle von erforderlichen Reparaturen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

WARNUNG

- **Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) bedient werden, die körperliche oder geistige Behinderungen bzw. Behinderungen der Sinnesorgane haben und die nicht über die nötigen Erfahrungen oder Kenntnisse verfügen, es sei denn sie wurden von einer Aufsichtsperson entsprechend ein- und angewiesen.**
- **Stellen Sie sicher, dass Kinder beaufsichtigt sind und nicht mit dem Gerät spielen.**
- **Die in der Waschmaschine befindliche Wäsche darf erst berührt werden, wenn die Trommel zum vollständigen Stillstand gekommen ist.**
Selbst bei niedrigen Schleuderstufen der Trommel kann dies bereits zu Verletzungen führen. Achten Sie in diesem Fall insbesondere auf Ihre Kinder.

ACHTUNG

■ **Allgemeine Verwendung**

- **Diese Waschmaschine ist nur für Wäscheteile geeignet, die mit dem entsprechenden Etikett für Maschinenwäsche versehen sind.**
- **Für den Transport der Waschmaschine werden Ankerschrauben verwendet. Diese sind mithilfe eines Schraubenschlüssels oder einem ähnlichen Werkzeug vor der Aufstellung der Waschmaschine zu entfernen.**
Bei Nichtbeachtung kann es während des Schleudervorgangs zu starken Vibrationen kommen.
- **Schließen Sie die Waschmaschine nicht an den Warmwasseranschluss an.**
Die Waschmaschine arbeitet mit kaltem Wasser.
- **Drehen Sie vor dem Gebrauch der Waschmaschine den Wasserhahn auf und prüfen Sie den korrekten Schlauchanschluss.**
Bei fehlerhaftem Anschluss kann Wasser austreten.
- **Vermeiden Sie, dass die Waschmaschine mit Pestiziden, Haarspray oder Deodorants in Berührung kommt.**
- **Stellen Sie keine elektrischen Geräte, z. B. Fernseher, Radio oder Ladegeräte in der Nähe der Waschmaschine auf.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel Wäsche oder Waschmittel verwenden.**
Dies könnte zu Störungen der Waschmaschine führen.
- **Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass Sie keine Wäsche in diesem Bereich einklemmen.**
Ansonsten könnte Wasser austreten oder die Wäsche beschädigt werden.

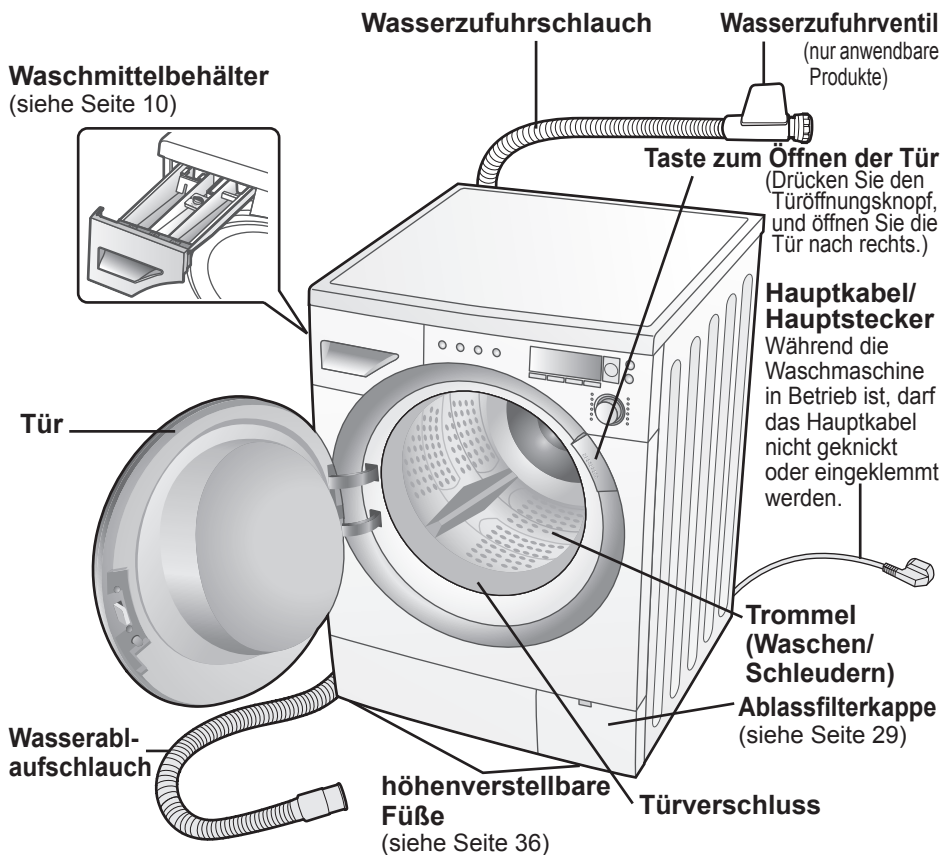
■ **Stromquelle, Hauptkabel**

- **Achten Sie beim Trennen des Hauptsteckers darauf, dass Sie am Stecker und keinesfalls am Kabel ziehen.**
Das Ziehen am Kabel könnte einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- **Verwenden Sie keinen Mehrfachstecker oder ein Verlängerungskabel.**
Dies könnte zu einer Überhitzung führen oder einen Brand verursachen.
- **Prüfen Sie, ob Ihre Netzspannung mit der auf der Waschmaschine angezeigten Spannung übereinstimmt. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an einen Elektriker.**

■ **Vermeidung von Verletzungen**

- **Klettern Sie nicht auf die Waschmaschine.**
Sie könnten sich dabei verletzen oder die Waschmaschine beschädigen.
- **Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tür darauf, dass Ihre Finger nicht im Türscharnier eingeklemmt werden. Dies könnte ansonsten zu Verletzungen führen.**
- **Achten Sie darauf, dass Ihre Wäscheteile keine Gegenstände, beispielsweise Nägel, Stifte, Münzen, Klammern enthalten.**
Dies könnte zu Beschädigungen der Wäsche oder der Waschmaschine führen.
- **Waschen, spülen oder schleudern Sie keine wasserfesten Laken oder Kleidungsstücke.**
Dies könnte während des Schleudervorgangs zu Vibrationen oder einem Ausfall der Waschmaschine führen. Außerdem besteht die Gefahr für Verletzungen, Beschädigungen der Waschmaschine oder Beschädigungen aufgrund austretenden Wassers.
- **Lassen Sie beim Ablassen von Warmwasser oder Entfernen von Waschmittelmückständen in der Trommel besondere Vorsicht walten.**
Diese Maßnahmen helfen, Verletzungen vorzubeugen.

Informationen über die Waschmaschine



Vor Gebrauch zu prüfen



Zubehör

- **Abdeckkappe (x4)** (siehe Seite 34)



- **Schraubenschlüssel**

(siehe Seiten 34, 36)
(Die A-Seite dient zum Anpassen verstellbaren Füße
Die B-Seite ist für die Ankerschrauben)



- **Winkel** (siehe Seite 38)
Zum Befestigen des Wasserablassschlauchs



Vor dem Waschen

Vor dem Versand der Waschmaschine wird zu Prüfzwecken im Werk Wasser in die Waschmaschine eingelassen. Es kann somit vorkommen, dass sich im Inneren der Waschmaschine noch Wassertropfen oder Kondenswasser befinden. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Vor der ersten Verwendung

Legen Sie keine Gegenstände in die Waschmaschine.

Standardmäßig ist das Programm für 40 °C Baumwolle eingestellt. Nehmen Sie die Waschmaschine zunächst ohne Hinzufügen von Waschmittel oder Wäsche in Betrieb, um sämtliche Rückstände oder Feuchtigkeit zu entfernen.

Sortieren der Wäsche

- Beachten Sie für eine korrekte Sortierung der Wäsche auf die in der Kleidung angebrachten Etiketten.
- Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Stoffart und Verschmutzungsgrad. Wählen Sie dann das passende Programm und die Temperatur für die einzelnen Waschgänge.

Vorbereiten der Wäsche

■ Behandlung von Flecken vor dem Waschen

- **Kragen und Ärmel**
Tragen Sie bei Flecken an Kragen und Ärmeln ein Fleckenmittel auf.



- **Flecken**
Tragen Sie ein geeignetes Fleckenmittel auf.

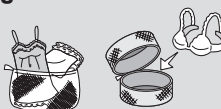


- **Schmutz und hartnäckige Flecken**
Tragen Sie bei hartnäckigen Flecken, beispielsweise Curry, Tomatensoße und Farbstoffen zuerst ein Fleckenmittel auf, und waschen Sie die Stellen dann zunächst per Hand.



■ Gegenstände, die für den Waschgang in einem Netz unterzubringen sind

- Für BHs mit Metallbügeln, Strumpfhosen und Spitzenwäsche empfiehlt es sich, ein Netz zu verwenden, um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden.

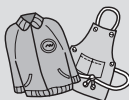


■ Prüfen der Wäsche

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidungsstücke keine Gegenstände enthalten, die zu Beschädigungen der Wäsche oder der Waschmaschine führen könnten.



- Binden Sie lose Bänder zusammen, schließen Sie Reißverschlüsse und drehen Sie die Wäsche nach innen.



Dadurch könnten die Kleidungsstücke beschädigt werden.

- Nicht farbechte Kleidung ist separat zu waschen.



Sortieren Sie die anderen Kleidungsstücke nach Farbe. Jeanssachen sind separat zu halten.

- Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Haare, Fellreste, Sand und sonstige Fremdpartikel mit einer Bürste.



- Velours-Kleidung sollte links gewaschen werden.



- Der Weichspüler ist vor dem Waschgang anzuwenden, um eine statische Aufladung zu vermeiden.



Verwendung der Tasten

Optionale Funktionen

- Abhängig von Ihren Anforderungen können Sie für alle Grundprogramme zusätzliche Funktionen verwenden.
- Manche Funktionen sind nicht für alle Programme verfügbar. (siehe Seiten 14-15, 25)

Temperatur

- Wählen Sie eine Waschtemperatur zwischen Kalt und 90°C. Beispielsweise können Sie für weiße Wäsche, Baumwolle oder verschmutzte Wäsche eine höhere Temperatur auswählen.
- Für manche Waschprogramme sind gewisse Temperaturen nicht verfügbar. (siehe Seiten 14-15)

Fortschrittsanzeige

- Anzeige, wie weit der einzelne Waschgang fortgeschritten ist.
* nur bei Modell NA-16VX1.

* Im Beispiel ist die Anzeige bei voller Beleuchtung dargestellt.



Schleudergeschwindigkeit

- Hier wird die Schleudergeschwindigkeit (in rpm) des ausgewählten Programms angezeigt.
- Für manche Programme kann eine individuelle Schleudergeschwindigkeit ausgewählt werden.
- Für manche Programme sind gewisse Schleudergeschwindigkeiten nicht verfügbar.

Vorprogrammieren

- Sie können den Zeitpunkt zum Beenden des Programms auswählen. (siehe Seite 23)

Prozessanzeige



- Anzeige des aktuellen Programmstatus, z. B. Waschen, Spülen und Schleudern oder Entleeren.
- Wenn die Anzeige erlischt, ist das Programm abgeschlossen. (siehe Seite 24)

Drehregler zur Programmauswahl

- Hier können Sie das am besten geeignete Programm für Ihre Wäsche auswählen. (siehe Seite 12)

Beispiel) Anzeige bei NA-16VG1



* Im Beispiel ist die Anzeige bei voller Beleuchtung dargestellt.

Beispiel) Anzeige bei NA-14VA1



* Im Beispiel ist die Anzeige bei voller Beleuchtung dargestellt.

Achtung

- Während ein Programm ausgeführt wird, können keine optionalen Funktionen hinzugefügt oder die Waschtemperatur geändert werden.
- Wenn Sie das Programm ändern möchten, schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein.
- Wenn Sie optionale Funktionen, z. B. Einstellungen für Spülen oder Schleudergeschwindigkeit ändern möchten, drücken Sie nach dem Hinzufügen von Wasser zur Trommel die PAUSE-Taste.
- Bei Betätigung der Tasten ertönt der Summer. Daran können Sie erkennen, dass Sie die richtigen Einstellungen gewählt haben.

Anzeige der verbleibenden Zeit

- Hier wird die ungefähre Zeit bis zum Programmende angezeigt.
- Beim Programmstart wird das Gewicht der Wäsche erkannt und es wird die ungefähre Dauer für das gewählte Programm angezeigt.
(blinkt während der Erkennung.)
Beispielsweise 1:18=1 Stunde und 18 Minuten
- *Die angezeigte Zeit ist nur ein Schätzwert. Die tatsächliche Dauer zum Ausführen des Programms ist abhängig von der Wäschemenge und -art, dem Druck der Wasserzufuhr und den Entleerungsbedingungen.

Start/Pause

- Verwenden Sie diese Taste zum Starten oder Anhalten des Waschprogramms.

Tasten zum Ein-/Aussschalten

- Wenn bei eingeschalteter Waschmaschine nach 10 Minuten die START-Taste nicht gedrückt wird, schaltet die Waschmaschine automatisch ein.
- Wenn die Waschmaschine ausgeschaltet ist und diese Anzeige erscheint, kann die Waschmaschine erst dann wieder eingeschaltet werden, wenn diese Anzeige erloschen ist.

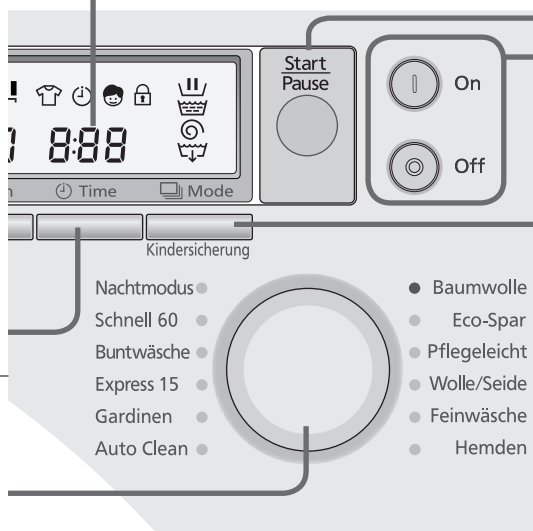


Modusauswahl

- Hier können Sie Zusatzfunktionen für die einzelnen Programme auswählen, beispielsweise Spülen und Spülzyklen sowie die Funktion "Nur Entleeren".

Kindersicherung

- Mit dieser Funktion können Sie die Tür versperren und Kinder daran hindern, in die Trommel zu klettern.
- Außerdem werden die Steuerungen gesperrt, wodurch verhindert wird, dass Kinder versehentlich ein Programm starten oder anhalten können. (siehe Seite 26)



* Beispiel) Anzeige bei NA-16VX1

Schließen/Entriegeln der Tür

Während ein Waschprogramm ausgeführt wird, ist die Tür automatisch blockiert. Wenn die Tür blockiert ist, wird das Zeichen angezeigt.

*Die Tür wird mit einem hörbaren Klicken blockiert oder entriegelt.

Achtung

- **Durch das Trennen des Netzsteckers wird die Tür nicht geöffnet.**
- Wenn die Tür blockiert ist und die Waschmaschine ausgeschaltet wird, oder im Fall einer Stromunterbrechung, bleibt die Tür verschlossen, bis sie erneut eingeschaltet wird.
- * Die Kindersicherung funktioniert nicht auf diese Weise. (siehe Seite 26)

Entsperren der Tür während ein Programm ausgeführt wird

Drücken Sie während des Betriebs die START-Taste.



Wenn die Trommel sich nicht mehr dreht, wird die Tür automatisch mit einem hörbaren Klicken entsperrt. Dies kann ungefähr eine Minute dauern.

* Falls Sie die Tür während der Ausführung eines Programms entsperren müssen, achten Sie darauf, dass das Wasser nicht aus der Trommel ausläuft.

Hinzufügen von Waschmittel und Weichspüler

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie das Waschmittel oder den Weichspüler in den entsprechenden Behälter.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für vollautomatische Waschmaschinen empfohlen werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Verpackungen, um die richtige Menge für die verschiedenen Waschprogramme zu verwenden.

Flüssige Waschmittel

Fügen Sie das Waschmittel in den entsprechenden Behälter ein:

- ① **Flüssige Waschmittel**
 - Nicht für Vorwaschprogramme zu verwenden. (siehe Seite 25)
- ② **Flüssige, milde Waschmittel**
 - Für Wollwaschprogramme.

Pulver-waschmittel

- Wenn Sie vergessen haben, Waschmittel hinzuzufügen, können Sie das in der Waschmaschine befindliche Wasser mithilfe der Funktion "Nur Entleeren" ablassen. Verwenden Sie hierzu die MODUS-Taste. Fügen Sie dann das Waschmittel hinzu, und starten Sie das Programm erneut. (Das Waschmittel gelangt nur in die Trommel, wenn Wasser durch das Waschmittelfach fließt).
- So verhindern Sie, dass sich Rückstände von Pulverwaschmittel im Fach ablagern:
 - Reiben Sie die Innenseite des Fachs mit einem Tuch trocken.
 - Achten Sie darauf, dass das Pulver beim Hinzufügen keine Klumpen hat.

Welche Waschmittelmenge ist zu verwenden?

Dies ist abhängig von:

1. Verschmutzungsgrad der Wäsche

- | | |
|-----------------------|---|
| Leichte Verschmutzung | – keine sichtbaren Flecken oder Spuren |
| Normal | – leichte sichtbare Flecken und Spuren |
| Starke Verschmutzung | – große oder deutliche Flecken und Spuren |

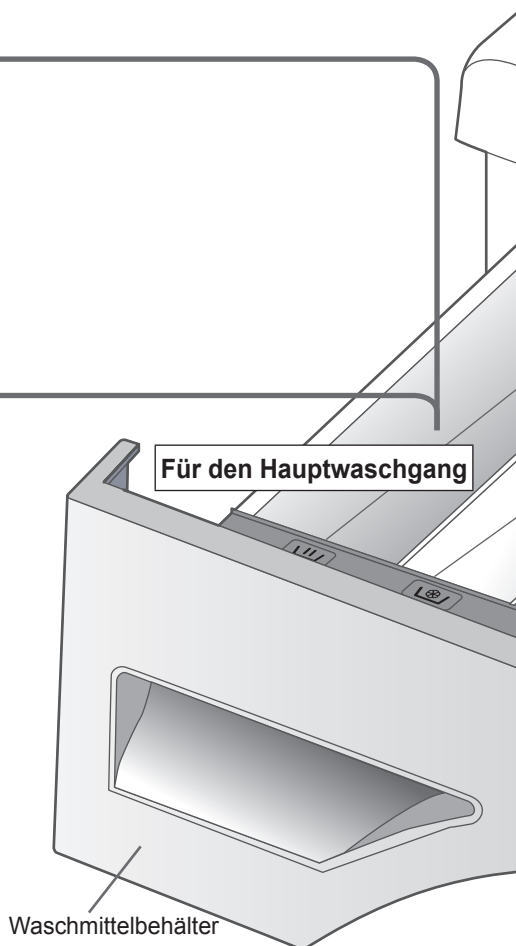
2. Wäschemenge

3. Wasserhärte

Weitere Informationen über die in Ihrer Region vorherrschende Wasserhärte erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden.

- Wenn beim ausgewählten Spülvorgang noch Waschmittelmittelrückstände an der Wäsche haften, verwenden Sie entweder weniger Waschmittel oder verwenden Sie die Funktion "Extra Spülen".

Füllen Sie in dieses Fach Trommelreinigungs- oder Bleichmittel ein.

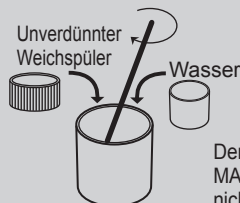


Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Waschmittelfach.
(Dadurch kann Wasser auslaufen, oder sie funktioniert eventuell nicht normal.)

Weichspüler

Der Weichspüler muss vor dem Start des Programms hinzugefügt werden. Die Waschmaschine fügt ihn dann automatisch am Ende des Spüldurchgangs hinzu.

- Weichspülerkonzentrat muss vor dem Hinzufügen verdünnt werden. Füllen Sie maximal 130 ml in den Behälter. Ansonsten läuft er über.



Der Weichspüler darf die MAX-Markierung des Behälters nicht überschreiten.

- * Nach Abschluss des Programms muss der nicht verbrauchte Weichspüler mit etwas Wasser oder einem feuchten Tuch abgewaschen werden. Wenn Waschmittelmittelrückstände im Behälter verbleiben, ziehen Sie den Behälter heraus und reinigen Sie ihn. (siehe Seite 28)

Für die Vorwäsche

Wasserenthärter

Das in manchen Regionen harte Wasser kann durch Hinzufügen von Wasserenthärter weicher gemacht werden. Auf der Verpackung finden Sie Hinweise für die ordnungsgemäße Dosierung. Fügen Sie zuerst das Waschmittel und anschließend den Wasserenthärter hinzu.

Waschmittel für die Vorwäsche

- Bei Verwendung von Programmen mit Vorwaschgängen muss in den Behälter für Vorwaschmittel entsprechendes Mittel hinzugegeben werden.

Hinweis

- Die Schaumbildung ist abhängig von der Menge und der Art des verwendeten Waschmittels, des Verschmutzungsgrads der Wäsche sowie der Wasserhärte und -temperatur.
- Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, können Wasser- und Schaumtropfen aus der Tür und dem Türloch austreten. Halten Sie in diesem Fall ein Handtuch bereit, um diese Tropfen, sofern erforderlich, aufzufangen.

Auswahl des Programms

Programm	Beschreibung	Max. Zuladung
Baumwolle	Tägliches Waschen von Baumwolle, Leinen und Baumwollmischgewebe. (z. B. T-Shirts, Unterwäsche, Handtücher, Tischtücher)	7 kg
Eco-Spar	Baumwolle, Leinen und Baumwollmischgewebe - Waschvorgang dauert länger, allerdings ist der Wasser- und Energieverbrauch niedriger als beim normalen Baumwollprogramm.	7 kg
Pflegeleicht	Schonwaschgang für Baumwolle, Leinen und Kunstfasern.	3,5 kg
Wolle/Seide	Schonwaschgang für hand- und maschinenwaschbare Kleidung aus Wolle, Seide und Wollmischgewebe.	2 kg
Feinwäsche	Schonwaschgang für Synthetikfasern, Textilien, Satin, Spitzen usw.	3,5 kg
Hemden	Hemden und Blusen.	2 kg
Nachtmodus	Waschvorgang dauert möglicherweise länger als das normale Baumwollprogramm, allerdings ist er leiser.	7 kg
Schnell 60	Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.	3,5 kg
Buntwäsche	Separater Waschvorgang für Buntwäsche aus Baumwolle oder Baumwollmischgewebe. (z. B. T-Shirts, Pyjamas, Hosen)	3,5 kg
Express 15	Waschen von leicht verschmutzten Wäscheteilen in 15 Minuten.	2 kg
Gardinen	Waschvorgang dauert möglicherweise länger als das normale Baumwollprogramm, allerdings ist er leiser.	3 kg
Auto Clean	Für die Reinigung der Trommel.	—

Strom- und Wasserverbrauch

Programm	Temperatur	Optionale Funktionen	Max. Zuladung	Stromverbrauch ²⁾	Wasserverbrauch ²⁾	Dauer ²⁾
Baumwolle	40 °C ¹⁾	Intensiv	7 kg	0,84 kWh	65,0 L	1:47
	40 °C	—	7 kg	0,80 kWh	65,0 L	1:27
	60 °C	—	7 kg	1,57 kWh	75,0 L	1:32
	90 °C	—	7 kg	2,09 kWh	85,0 L	1:52
Eco-Spar	60 °C ¹⁾	Intensiv	7 kg	1,04 kWh	44,0 L	2:30
	60 °C	—	7 kg	1,00 kWh	44,0 L	2:20
Pflegeleicht	40 °C ¹⁾	Intensiv	3,5 kg	0,53 kWh	52,0 L	1:15
Wolle/Seide	30 °C	—	2 kg	0,25 kWh	50,0 L	0:40
Feinwäsche	40 °C	—	3,5 kg	0,60 kWh	62,0 L	1:00
Hemden	40 °C	—	2 kg	0,60 kWh	55,0 L	0:50
Nachtmodus	40 °C	—	7 kg	0,70 kWh	65,0 L	1:38
Schnell 60	40 °C ¹⁾	—	3,5 kg	0,42 kWh	42,0 L	0:58
Express 15	30 °C	—	2 kg	0,15 kWh	37,0 L	0:15

- 1) Die für die Intensivwäsche und die maximale Schleuderdrehung berechneten Ergebnisse entsprechen den Richtlinien der Norm EN 60456.
- 2) Strom-, Wasserverbrauch und die angezeigte Dauer können je nach Wasserdruck, -härte, -temperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, Spannungsschwankungen und der Auswahl zusätzlicher Funktionen abweichen.

Vor dem Gebrauch
zu lesen

Auswahl des Programms
Strom- und Wasserverbrauch

Programmdetails

Programm	Max. Zuladung	Automatische Einstellung			
		Temperatur	Anzahl der Spülvorgänge	Schleudern	Ungefähre Dauer
				16VX1, 16VG1, 14VA1	
Baumwolle	7 kg	40 °C	2	1200	1:07 - 1:27
Eco-Spar	7 kg	40 °C	2	1200	1:10 - 1:30
Pflegeleicht	3,5 kg	40 °C	2	800	0:56 - 1:00
Wolle/Seide	2 kg	30 °C	3	500	0:40
Feinwäsche	3,5 kg	40 °C	2	800	0:55 - 1:00
Hemden	2 kg	40 °C	2	500	0:50
Nachtmodus	7 kg	40 °C	2	500	1:18 - 1:38
Schnell 60	3,5 kg	40 °C	2	1200	0:53 - 0:58
Buntwäsche	3,5 kg	40 °C	2	1200	1:07 - 1:27
Express 15	2 kg	30 °C	1	800	0:15
Gardinen	3 kg	30 °C	2	800	1:00
Auto Clean	—	40 °C	3	800	3:31

■ Ändern der Programme während des Betriebs

- Zum Ändern des Programms oder der Temperatureinstellung muss zunächst die Waschmaschine ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet werden.
- Wenn Sie während des Waschvorgangs die Spül- oder Schleuderoptionen ändern möchten, drücken Sie die Pause-Taste, sobald die Waschmaschine mit Wasser vollgelaufen ist. Nach Beendigung des Waschvorgangs ist keine Änderung mehr möglich.

■ Erforderliche Zeitdauer

- Die tatsächliche Dauer kann von den angezeigten Werten geringfügig abweichen.
- Die angezeigte Dauer umfasst die Zeit zum Befüllen und Entleeren des Wassers, d. h. sie ist abhängig von Wasserdruck, Entleerungsbedingungen und Wäschemenge.
- Das Ändern der Funktionen während der Ausführung des Programms führt möglicherweise zu einer Änderung der angezeigten Dauer.

- Die Zeiten sind abhängig von den ausgewählten Programm- und Temperatureinstellungen.
- Wenn die in der Trommel befindliche Wäsche ausgeglichen werden muss, dauert der Vorgang möglicherweise etwas länger.

	Einstellung ändern				Optionale Funktionen			
	Temperatur	Schleudern			Intensiv	Extra Spülen	Vorwäsche	Bügelfrei
		16VX1	16VG1	14VA1				
	Kalt - 90°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 60°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 60°C	400 - 1200	500 - 1200	500 - 1200	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 40°C	400 - 500	500	500	☐	☐	—	—
	Kalt - 40°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 60°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 60°C	400 - 500	500	500	☐	—	—	—
	Kalt - 60°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 40°C	400 - 1600	500 - 1600	500 - 1400	☐	☐	☐	☐
	Kalt - 30°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	—	—	—	—
	Kalt - 40°C	400 - 800	500 - 800	500 - 800	☐	☐	—	☐
	40 °C	800	800	800	—	—	—	—

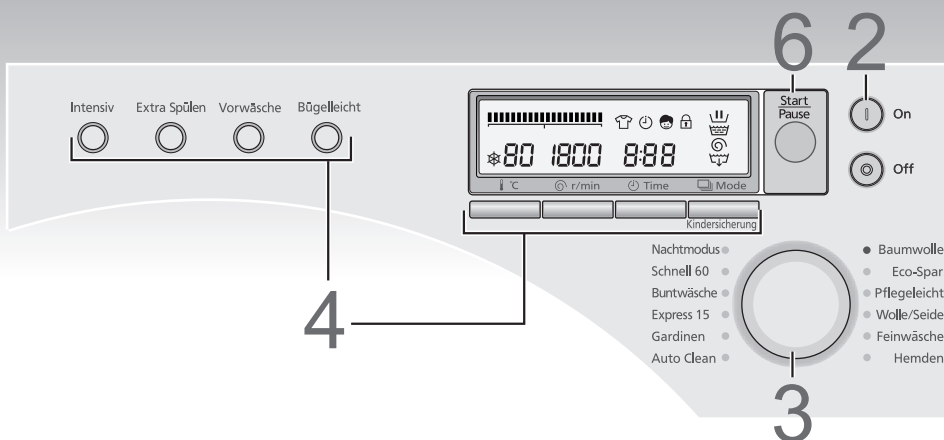
■ Schleudergeschwindigkeit

- Abhängig von der Wäschemenge und der verwendeten Waschmittelart führt ein Schleudern mit niedriger Geschwindigkeit nicht zu einer zufriedenstellenden Spülung der Kleidung. Verwenden Sie in diesem Fall die Funktion "Extra Spülen".

■ Je nach Art der Kleidung und gewähltem Programm kann es passieren, dass die Kleidungsstücke leicht an der Trommel hängen bleiben. Dies ist normal.

- Obwohl beim Eco-Spar für Baumwolle Reste an der Oberfläche haften bleiben können, handelt es hierbei nicht um einen Fehler.

Waschen



1 Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Tür, und füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

■ Auf den Seiten 7 und 12 finden Sie Hinweise zum Sortieren der Wäsche (vor dem Einlegen in die Trommel).

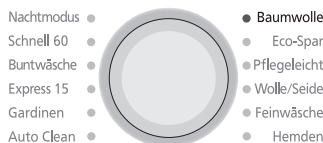
Achten Sie darauf, dass keine Wäscheteile in der Tür eingeklemmt werden.

2 Schließen Sie die Tür, und drücken Sie die ON-Taste.



3 Drehen Sie den Drehregler auf das gewünschte Waschprogramm.

■ Die erforderliche Zeit zum Waschen wird angezeigt.

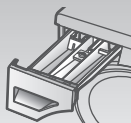


4 Wählen Sie optionale Funktionen, sofern erforderlich.

■ **Prozessauswahl** (siehe Seite 24)
 ■ **Optionale Funktionen** (siehe Seite 25)
 ■ **Temperatur** (siehe Seite 8)
 ■ **Schleudergeschwindigkeit** (siehe Seite 8)

5 Füllen Sie Waschmittel in den Waschmittelbehälter ein.

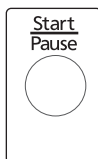
(siehe Seiten 10-11)



■ Die Waschmittelmenge ist abhängig von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte. Beachten Sie die Dosierungshinweise auf der Verpackung.

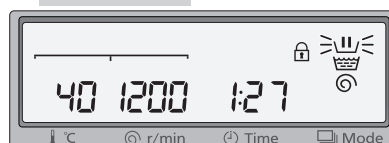
6 Drücken Sie die START-Taste.

■ Die Wasserzufuhr startet.



■ Nach dem Einschalten der Waschmaschine wird die Wäsche zunächst gewogen. Nach einer kurzen Verzögerung von ungefähr 5 Sekunden wird die neue Zeit zum Waschen angezeigt.

Während dem Wiegen der Wäsche blinkt die Markierung . Wenn Sie Wolle/Seide, Gardinen, Express 15, Hemden oder Auto Clean wählen, wird die Wäsche nicht gewogen.



* Beispiel) NA-16VX1 Anzeige des Baumwollprogramms



Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

■ Bei der Einstellung "Bügelleicht" bewegt sich die Trommel noch bis zu 30 Minuten nach Programmende bzw. bis die Tür geöffnet wird, um eine Knitterbildung zu vermeiden. (siehe Seite 25)

• Nach dem Start des Waschvorgangs können das Programm, die Temperatur und die voreingestellte Dauer nicht mehr geändert werden.

Wenn Sie eine Einstellung ändern müssen, schalten Sie die Maschine aus und dann erneut wieder ein. Wählen Sie dann erneut Programm, Prozess, Temperatur und voreingestellte Zeit, und drücken Sie dann die START-Taste.

• Einstellungen, die während des Waschvorgangs geändert werden können
Die Schleudergeschwindigkeit sowie die Funktionen "Extra Spülen" und "Bügelleicht" können während des Waschvorgangs geändert werden.

Nachdem der Spülvorgang gestartet wurde, kann das Programm nicht mehr geändert werden.

Feinwäsche

(Wolle/Seide und Feinwaschprogramme)

***Bei diesen Programmen wird die Trommel nur leicht gerüttelt, um Ihre Feinwäsche zu schonen.**

■ Lademenge für Feinwäsche:

- Wolle/Seide – 2kg oder weniger: Feinwäsche – 3,5kg oder weniger

■ Tipps für das Wolle/Seide-Programm:

- Ungefähres Gewicht:

Wollpullover
400 g



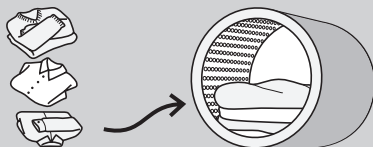
Seidenbluse
200 g



Hose
400 g



<Einlegen von Feinwäsche in die Trommel>



- Schließen Sie Reißverschlüsse und Knöpfe.
- Stapeln Sie die Wäscheteile nacheinander in die Trommel.

* Achten Sie darauf, die Trommel nicht zu überladen. Dies könnte zu starken Vibrationen oder Beschädigungen der Waschmaschine führen.

• Welches Waschmittel ist zu verwenden?



- Für Wolle ist ein mildes Flüssigwaschmittel zu verwenden. Andere Waschmittel könnten zu Beschädigungen der Wäsche führen.
- Bei Wolle/Seide und Feinwaschprogrammen muss möglicherweise die Funktion "Extra Spülen" verwendet werden, um Waschmittelmittelrückstände aus der Kleidung zu entfernen. Dies ist abhängig von der verwendeten Waschmittelmenge sowie der während des Hauptwaschgangs erzeugten Schaummenge.
- Warten Sie in diesem Fall bis das Programm beendet ist, und wählen Sie dann Wolle/Seide, um den Spülvorgang erneut zu starten. Wählen Sie dann mit der MODE-Taste die Option "Spülen", und drücken Sie die START-Taste.

■ Tipps zum Aufhängen von Feinwäsche zum Trocknen

- Vermeiden Sie beim Aufhängen weißer oder heller Kleidungsstücke sowie bei Wäscheteilen aus Wolle und Nylon direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung.
- Streichen Sie nach dem Waschen von Woll- und Nylonkleidung sämtliche Knitterstellen und Falten vorsichtig aus, und stellen Sie die ursprüngliche Form her, bevor Sie die Teile in den Schatten hängen. (Bei dieser Methode ist ein Bügeln nicht erforderlich.)

Hang wool items without folds or creases.



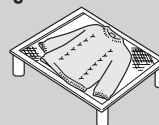
Hängen Sie Hemden, Blusen und Hosen an einem Bügel auf.



Wickeln Sie um den Bügel ein Handbuch, und passen Sie dieses an die Schulterbreite Ihrer Kleidung an. So behalten die Kleidungsstücke beim Trocknen ihre Form bei.



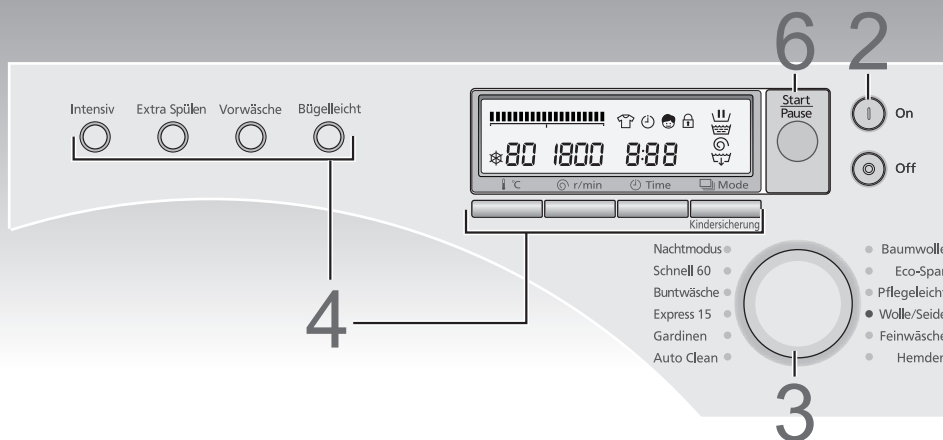
Kleidungsstücke aus Wolle, z. B. Pullover, sind zum Trocknen in die richtige Form zu ziehen.



• Was tun, wenn die Wäsche beim Waschen eingegangen ist?

Ziehen Sie das Wäscheteil auf einem Bügelbrett in die Originalgröße. Stecken Sie dann das Teil mit Stecknadeln fest, um Größe und Form zu erhalten. Dampfen Sie dann das Wäscheteil mit einem Bügeleisen und lassen Sie es trocknen.





1 Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Tür, öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

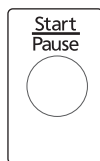
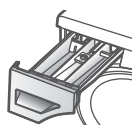
2 Schließen Sie die Tür, und drücken Sie die **ON-Taste**.

3 Drehen Sie die **Programmauswahlscheibe**, und wählen Sie **Wolle/Seide** oder das **Feinwaschprogramm**.
■ Auf der Anzeige wird die ungefähre **Programmdauer** angezeigt.

4 Wählen Sie **optionale Funktionen**, sofern erforderlich.

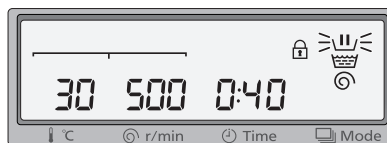
5 Füllen Sie das **Waschmittel** in den **Behälter** ein.
(siehe Seiten 10-11)

6 Drücken Sie die **START-Taste**.
■ Die **Wasserzufuhr** startet.



Nachtmodus •
 Schnell 60 •
 Buntwäsche •
 Express 15 •
 Gardinen •
 Auto Clean •
 • Baumwolle
 • Cotton-Eco
 • Pflegeleicht
 • Wolle/Seide
 • Feinwäsche
 • Hemden

■ **Prozessauswahl** (siehe Seite 24)
 ■ **Optionale Funktionen** (siehe Seite 25)
 ■ **Temperatur** (siehe Seite 8)
 ■ **Schleudergeschwindigkeit** (siehe Seite 8)



* Beispiel) Anzeige bei NA-16VX1

Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

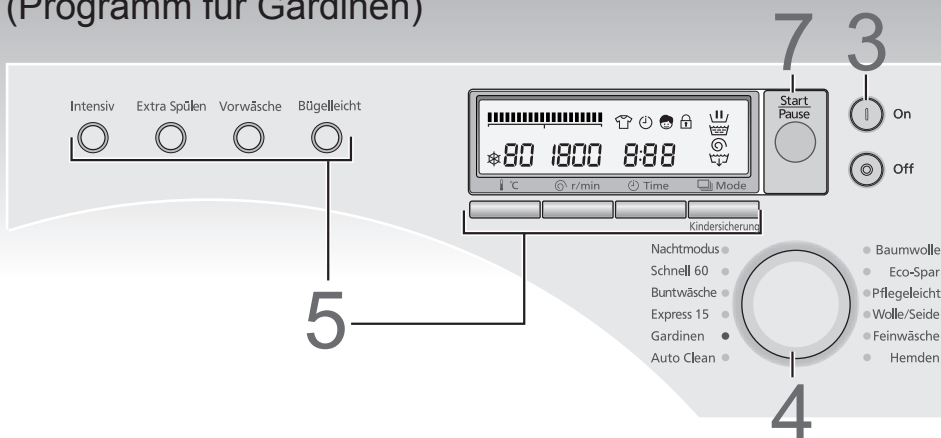
- Entnehmen Sie die Wäsche und bringen Sie sie in Form, sofern erforderlich.
Belassen Sie die Wäsche nach Abschluss des Programms nicht in der Trommel, da hierbei Farben verlaufen könnten.

Achtung

- Falls die Kleidung im Programme für Wolle/Seide über dem Wasser schwimmt, drücken Sie die **PAUSE-Taste** und öffnen Sie die Tür. Drücken Sie die schwimmenden Kleidungsstücke leicht nach unten, und starten Sie dann das Programm erneut.

Waschen von Decken und Bettüberwürfen

(Programm für Gardinen)



- Prüfen Sie, ob die in der Kleidung angebrachten Etiketten Symbole für Maschinen- oder Handwäsche (☐, ☐) aufweisen.

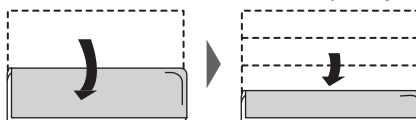
Maschinenwäsche	Decken
	• Decke aus 100% Synthetikfasern – max. 3 kg • Decke aus 100% Baumwolle – max. 1,5 kg (Einzelbett)
Handwäsche	Sonstige
	• Futon (100% Synthetikfasern) – max. 1,5 kg (Einzelbett) • Laken • Bettüberwürfe • Leintücher (100% Synthetikfasern)
Handwäsche	Decken
	• 100% Wolle • Hochflorige Decke • Heizdecke (einschließlich Bezug)

Achtung

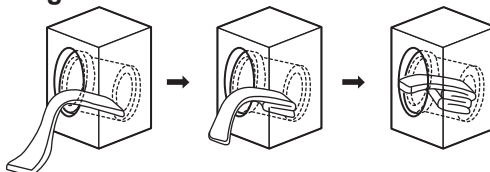
- Wasserfeste Bezüge oder Kleidungsstücke sowie entsprechend gekennzeichnete Gegenstände dürfen nicht gewaschen werden.

1 Faltdecken oder Bettüberwürfe.

- Falten Sie die Decke 4-fach (Beispiel):



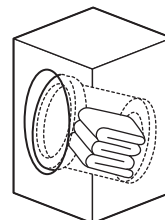
2 Legen Sie die Decke oder den Bettüberwurf in die Trommel. Falten Sie die Decke 6-fach und legen Sie sie in die Trommel:



- Durch diese Einlegemethode für Decken und Bettüberwürfe wird die Wäsche geschützt.
- Verwenden Sie keine "Waschenetze" – die Wäsche wird ansonsten möglicherweise nicht ordnungsgemäß geschleudert.
- Waschen Sie nie mehrere Decken gleichzeitig.

Achtung

- Rollen Sie die Decke oder den Bettüberwurf keinesfalls zu einer Kugel zusammen, und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Falten. Dies kann zu starken Vibrationen und Beschädigungen der Wäsche oder Waschmaschine führen.



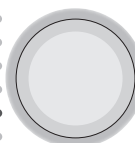
(Decken sind immer zu falten und wie abgebildet in die Trommel einzulegen. Beide Enden der Decken müssen in das Trommelinnere zeigen.)

3 Schließen Sie die Tür,
und drücken Sie
die ON-Taste.



4 Drehen Sie den Drehregler in eine
beliebige Richtung,
und wählen Sie das
Gardinenprogramm.
■ Auf der Anzeige wird die ungefähre
Programmdauer angezeigt.

Nachtmodus ●
Schnell 60 ●
Buntwäsche ●
Express 15 ●
Gardinen ●
Auto Clean ●



● Baumwolle
● Eco-Spar
● Pflegeleicht
● Wolle/Seide
● Feinwäsche
● Hemden

5 Wählen Sie optionale
Funktionen, sofern
erforderlich.

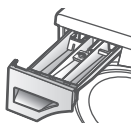
■ Prozessauswahl
(siehe Seite 24)

■ Optionale Funktionen
(siehe Seite 25)

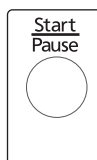
■ Temperatur (siehe Seite 8)

■ Schleudergeschwindigkeit
(siehe Seite 8)

6 Füllen Sie das
Waschmittel in
den Behälter ein.
(siehe Seiten 10-11)



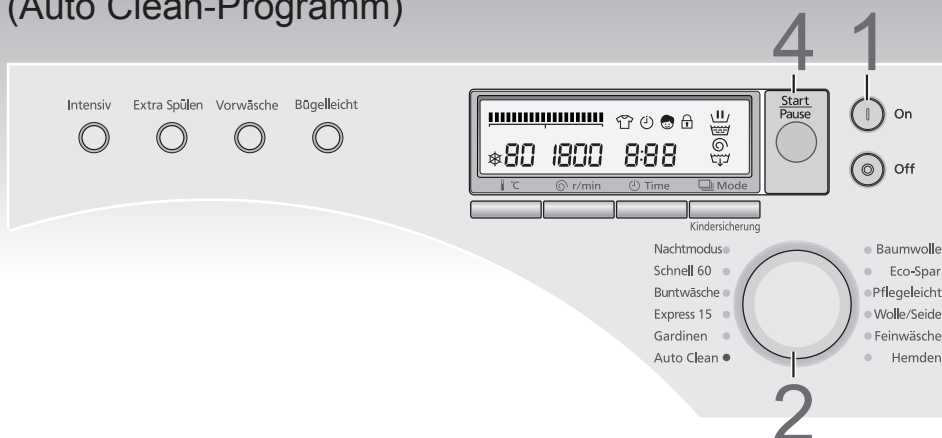
7 Drücken Sie die
START-Taste.
■ Die Wasserzufuhr
startet.



Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

Reinigen der Trommel

(Auto Clean-Programm)



■ Wenn Sie dauerhaft kaltes Wasser für die Waschmaschine verwenden, können sich im Trommelinneren Bakterien bilden, die dann unangenehme Gerüche abgeben. Vermeiden Sie diesen Zustand, indem Sie einmal pro Monat das Auto Clean-Programm ausführen. (Für die Verwendung von Entkalker befolgen Sie bitte die Herstelleranweisungen).

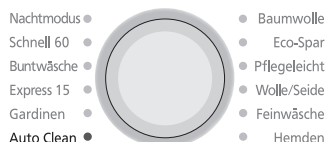
Wichtig: Während der Ausführung des Programms "Auto Clean" darf sich keine Wäsche in der Trommel befinden.

1 Stellen Sie sicher, dass sich keine Wäsche in der Trommel befindet, und drücken Sie die ON-Taste.

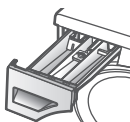


2 Drehen Sie den Drehregler in einer beliebigen Richtung, um das Programm "Auto Clean" auszuwählen.

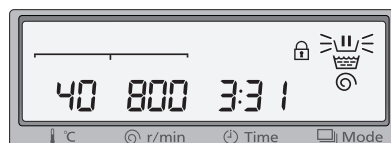
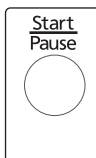
■ Die verbleibende Zeit wird angezeigt.



3 Füllen Sie in den Waschmittelbehälter Trommelreinigungs- und Bleichmittel ein. (siehe Seiten 10-11)



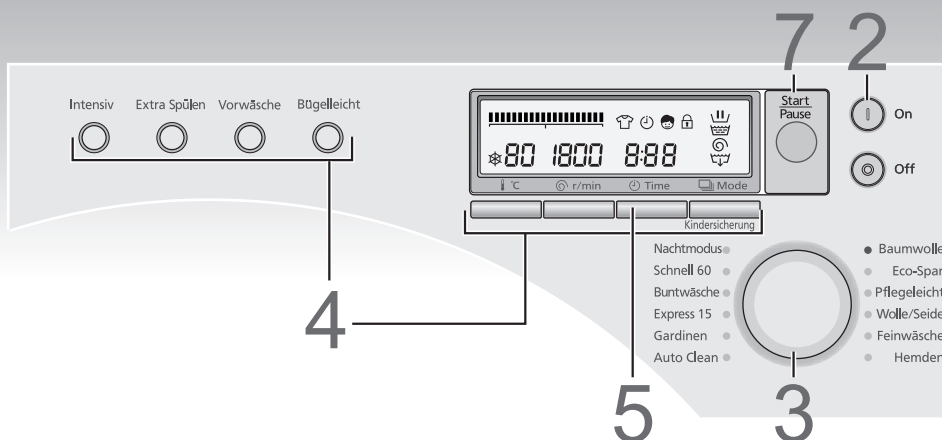
4 Drücken Sie die START-Taste. ■ Die Wasserzufuhr startet.



Die Wasserzufuhr startet.

Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

Voreingestellter Timer



Voreingestellter Timer

Mit dem Timer können Sie die Waschmaschine so einstellen, dass der Waschvorgang zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig gestellt wird.

<Wichtige Hinweise>

- Wählen Sie zunächst ein Programm aus, und treffen Sie dann die Voreinstellung für die Zeit.
- Die Programme Wolle/Seide und Auto Clean können nicht voreingestellt werden.
- Abhängig von der Wäscheart, der Temperatur, dem Wasserverbrauch und dem Abfluss dauert der Waschvorgang länger oder kürzer als die voreingestellte Dauer.
- Für die Voreinstellungsfunktion dürfen keine schwer löslichen Waschmittel verwendet werden, da diese bereits vor dem Starten des Waschvorgangs zu Klumpenbildung führen könnten.

■ Ändern der voreingestellten Zeit

- Drücken Sie die OFF-Taste, dann die ON-Taste und starten Sie dann erneut ab dem oben genannten Schritt 3.

■ Löschen der voreingestellten Zeit

- Drücken Sie die OFF-Taste.

■ Prüfen der voreingestellten Zeit

- Drücken Sie die TIME-Taste.

1 Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Tür und öffnen Sie die Tür. Füllen Sie die Wäsche in die Trommel ein.

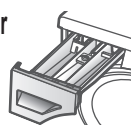
2 Schließen Sie die Tür, und drücken Sie die ON-Taste.  On

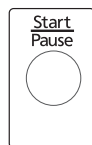
3 Drehen Sie die Programmauswahlscheibe in einer beliebigen Richtung, um ein Programm auszuwählen.

4 Wählen Sie eine beliebige andere Funktion.

- Prozessauswahl (siehe Seite 24)
- Optionale Funktionen (siehe Seite 25)
- Temperatur (siehe Seite 8)
- Schleudergeschwindigkeit (siehe Seite 8)

5 Stellen Sie die Dauer des gewünschten Waschvorgangs ein.  Time 

6 Füllen Sie in den Waschmittelbehälter Waschmittel und Weichspüler ein. (siehe Seiten 10-11) 

7 Drücken Sie die START-Taste. 



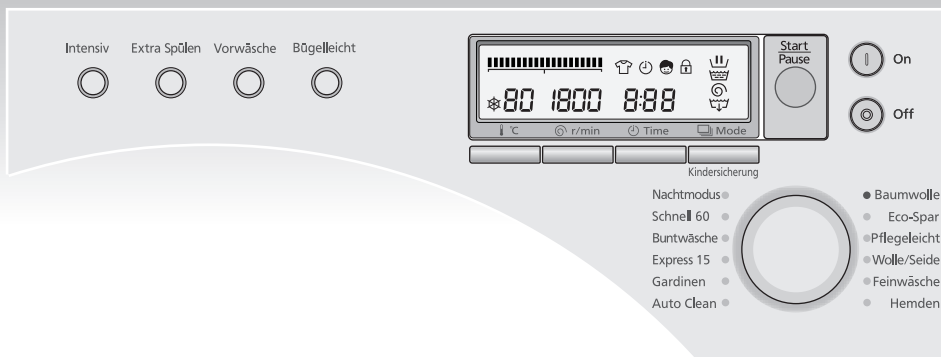
Nach Abschluss des Programms ertönt der Summer.

Verschiedene Funktionen

Reinigen der Trommel
Voreingestellter Timer

Individuelle Waschfunktionen

(Prozessauswahl)



- Sie können entweder einzelne Funktionen, beispielsweise “Nur Schleudern,” “Nur Spülen” oder “Nur Entleeren” oder eine Kombination verschiedener Waschfunktionen, beispielsweise “Waschen,” “Spülen” und “Schleudern” auswählen.
- Bitte beachten Sie: Im Express 15-Programm können keine individuellen Funktionen ausgewählt werden.

Drücken Sie die MODE-Taste, um eine Funktion auszuwählen.

Mode

Funktion	Anzeige	Gewünschter Vorgang:
Nur Spülen		• Gewaschene Wäsche wird gespült (Spülwasser bleibt zurück)
Nur Schleudern		• Gewaschene Wäsche wird trocken geschleudert
Waschen - Spülen		• Wäsche wird gewaschen und gespült (Spülwasser bleibt zurück)
Spülen - Schleudern		• Gewaschene Wäsche wird gespült und trocken geschleudert
Nur Entleeren		• Wasser in der Trommel wird entleert

- Beim Starten der Waschmaschine blinkt die Anzeige und bestätigt, dass die Funktion ausgeführt wird.
- Nachdem die Waschmaschine gestartet wurde, können Sie das Programm nicht mehr ändern.
- Bei den Funktionen “Nur Spülen” oder “Schleudern” wird zunächst das Wasser aus der Trommel entleert (sofern welches vorhanden ist). Wenn sich kein Wasser in der Trommel befindet, wird der Vorgang ab “Schleudern” ausgeführt.

Optionale Funktionen

Intensiv Extra Spülen Vorwäsche Bügelleicht



■ Abhängig vom ausgewählten Programm können verschiedene optionale Funktionen kombiniert werden.

■ Drücken Sie die entsprechenden Tasten  für die gewünschte Funktionen.

Optionale Funktionen	Gewünschter Vorgang:	Funktionsweise
Intensiv	Waschen stark verschmutzter Wäsche	Die Waschzeit wird um 10 bis 20 Minuten erhöht.
Extra Spülen	Die Wäsche wird gründlicher gespült	Es wird ein zusätzlicher Spülvorgang ausgeführt.
Vorwäsche	Vorwaschen stark verschmutzter Wäsche	Es wird ein Vorwaschgang hinzugefügt.
Bügelleicht	Der Bügelvorgang wird erleichtert	- Die Wäsche wird auf sehr sanfte Weise geschleudert (bei 800 rpm oder weniger). - Falten werden reduziert und Wäscheknäuel können leichter entwirrt werden. - Nach Beendigung des Waschvorgangs wird die in der Trommel befindliche Wäsche in regelmäßigen Abständen maximal 30 Minuten gedreht.

- Die ausgewählten Tasten  beginnen zu blinken – bei Vorwäsche und Bügelfrei blinken sie während der gesamten Dauer, in der die Waschmaschine in Betrieb ist.
- Die Funktionen “Extra Spülen” und “Bügelleicht” können während des Waschvorgangs ein- oder ausgeschaltet werden. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn der Waschvorgang abgeschlossen ist.

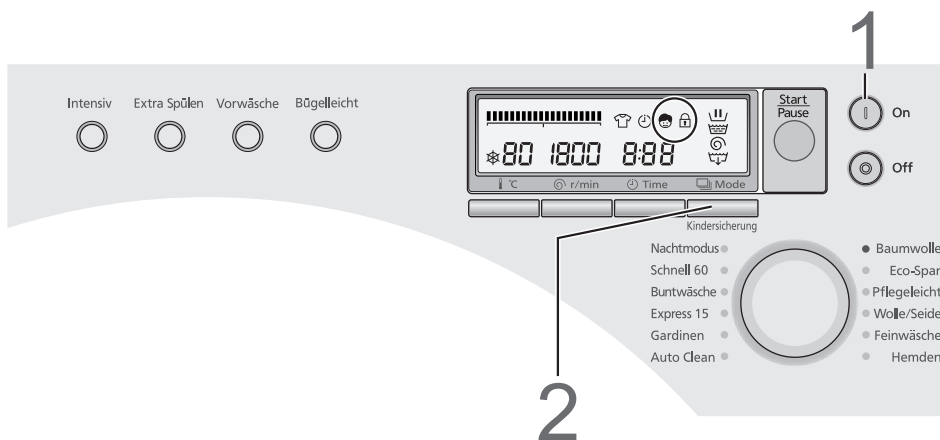
Für manche Programme können keine optionalen Funktionen ausgewählt werden
(siehe Seiten 14-15)

Wenn Sie eine nicht verfügbare Funktion auswählen, ertönt ein Warnsignal.

Verwendung der Waschmaschine

■ Einstellen und Zurücksetzen der Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert, dass Kinder in die Trommel der Waschmaschine klettern und darin eingeschlossen werden. Die Waschmaschinentür bleibt auch dann geschlossen und verriegelt, wenn die Waschmaschine nicht in Betrieb ist. Außerdem werden sämtliche Steuerungstasten gesperrt.



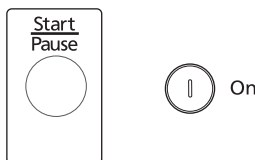
1 Einschalten der Waschmaschine.

2 Halten Sie die MODE-Taste fünf Sekunden oder länger gedrückt.
(Das Zeichen leuchtet auf und bestätigt, dass die Kindersicherung aktiv ist.)

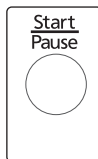
• Wenn Sie die Sperre aufheben möchten, drücken Sie erneut diese Taste. (Das Zeichen erlischt.)

■ Ein-/Ausschalten des Summers für "Programmende"

1 Drücken Sie gleichzeitig die START- und ON-Tasten,



2 und halten Sie die START-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt.



Der Summer ertönt und bestätigt, dass er ein- oder ausgeschaltet wurde.

• Wenn Sie den Ton des Summers aktivieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

■ Verwendung von Wäschestärke

Mit Wäschestärke können Sie das Gewebe stärken.
Synthetikwäschestärke ist ein Versteifungsmittel.

- Fügen Sie die Wäschestärke einfach in den Behälter für Weichspüler, der sich neben dem Behälter für Waschmittel befindet. Die Wäschestärke wird dann automatisch im letzten Spülvorgang hinzugefügt. (siehe Seiten 10-11)
- Wenn die Stärke zu hart ist, verdünnen Sie sie mit etwas Wasser und fügen Sie sie dann im Weichspülerbehälter hinzu. Achten Sie darauf, dass die MAX-Markierung am Behälter nicht überschritten wird.

(Hinweis)

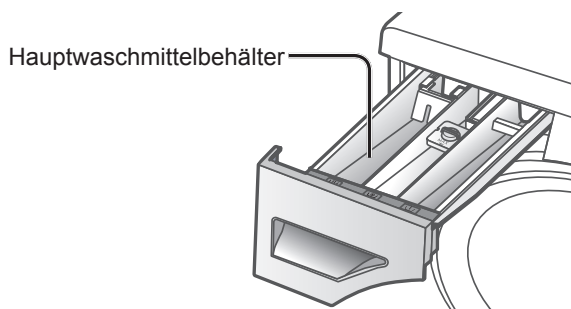
- Wenn Sie Stärke verwendet haben, reinigen Sie den Waschmittelbehälter, insbesondere die Abdeckung des Weichspülerbehälters. (siehe Seite 28)
- Nach der Anwendung von Stärke müssen eventuelle Rückstände in der Trommel entfernt werden. Führen Sie hierzu das Express 15-Programm ohne Waschmittel aus.

■ Verwendung von Weichmachern für Wasser

• Wasserhärte

Lokale Wasserhärte	Wasserqualität	Gesamte Wasserhärte (mmol/l)
I	Weich	0 - 1,3
II	Mittel	1,3 - 1,5
III	Hart	2,5 <

- In den Regionen II und III können Sie durch Hinzufügen von Wasserenthärter die erforderliche Waschmittelmenge reduzieren. Die richtige Dosierung finden Sie auf der Verpackung.
- Fügen Sie zunächst das Waschmittel und dann den Wasserenthärter in den Hauptwaschmittelbehälter ein. Wenn Sie andere Mittel verwenden, beispielsweise Weichspüler oder Fleckenmittel, geben Sie diese in folgender Reihenfolge hinzu.
1. Waschmittel 2. Wasserenthärter 3. Fleckenmittel



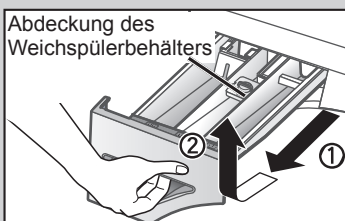
Wartung

Reinigung der Waschmaschine

- Reinigen Sie das Maschinengehäuse mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel, beispielsweise Spülmittel oder Seifenwasser.
- * Vermeiden Sie, dass Wasser auf die Waschmaschine spritzt.
- * Verwenden Sie keine Cremereiniger, Verdünnern, alkohol- oder kerosinhaltigen Produkte.

Reinigen Sie den Waschmittelbehälter

Entfernen Sie zunächst den Waschmittelbehälter, indem Sie in hochheben und herausziehen.



- Entfernen Sie eventuelle Waschmittelrückstände im Behälter mit etwas Wasser. (Reinigen Sie die Waschmaschine mit einem Tuch.)
- * Wenn Sie den Behälter nicht regelmäßig reinigen, können sich Waschmittelrückstände ansammeln und zu Schimmelbildung führen.

Reinigung der Dichtung und des Fensters der Waschmaschinentür (siehe auch Seite 6)

- Wischen Sie das Fenster und die Dichtung nach jedem Waschvorgang ab, um Faserreste und Flecken zu entfernen. Angesammelte Faserreste könnten zu undichten Stellen führen.
- Wenn die Trommeldichtung nass ist, wird die Tür in verschiedenen Winkeln geöffnet.
- Entfernen Sie nach jedem Waschgang sämtliche Münzen, Knöpfe und sonstige Gegenstände aus der Türdichtung.

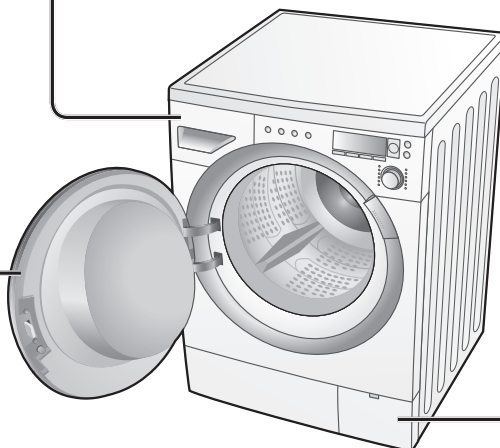
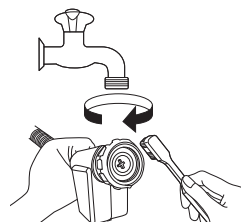
Reinigung des Filternetzes des Wasserzufuhrventils

(nur anwendbare Produkte)

■ Im Fall, dass das Wasser nicht ordnungsgemäß abfließt

(Nehmen Sie den Druck aus dem Wasserzufuhrschlauch.)

- 1 Drehen Sie am Wasserhahn die Wasserzufuhr ab.
- 2 Schalten Sie das Gerät ein.
- 3 Schließen Sie die Waschmaschinentür.
- 4 Wählen Sie das Auto Clean-Programm und drücken Sie die START-Taste.
- 5 Schalten Sie das Gerät nach einer Minute aus.
- 6 Lösen Sie das Wasserzufuhrventil und entfernen Sie es vom Wasserhahn.
- 7 Reinigen Sie den Filter mit einer kleinen Bürste, z. B. einer Zahnbürste.
- 8 Schließen Sie das Wasserzufuhrventil wieder an den Wasserhahn an, drehen Sie den Wasserhahn wieder auf und prüfen Sie, ob er dicht ist.



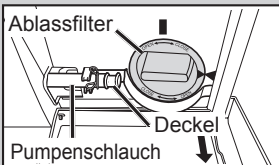
Reinigung des Entleerungsfilters



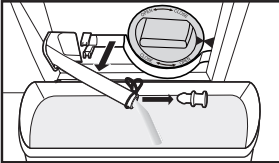
Achten Sie darauf, dass Sie sich nach dem Waschen mit hohen Temperaturen beim Hantieren mit der Wäsche oder Berühren der Trommelinnenseite nicht verbrennen.

Vor der Reinigung des Entleerungsfilters muss die Waschmaschine ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt werden.

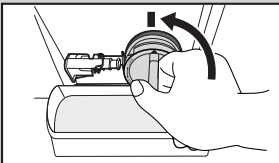
- 1 Öffnen Sie die Ablassfilterkappe und entfernen Sie diese.



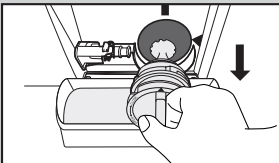
- 2 Entnehmen Sie den Pumpenschlauch, entfernen Sie die Kappe zum Abfließen des Wassers, und bringen Sie alle Teile nach dem Abfließen sämtlichen Wassers in die ursprüngliche Position. (Max. 6 L)



- 3 Lösen Sie vorsichtig den Entleerungsfilter. Es ist normal, dass größere Wassermengen abfließen.
- 4 Drehen Sie den Filter entgegen dem Uhrzeigersinn, drehen Sie den Filter heraus und entfernen Sie ihn.



- 5 Gehen Sie beim Entnehmen des Filters sorgsam vor, und entfernen Sie sämtliche Faserrückstände und Ablagerungen.



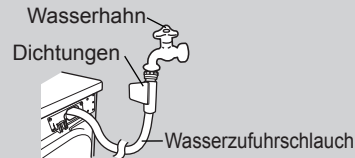
- 6 Anbringung des Filters an der ursprünglichen Position.
 - 1) Einstellen des Filters an der Dichtungsmarkierung ▲ des Filters und der Markierung ■ der Unterlegscheibe am Gehäuse.
 - 2) Drehen Sie nach rechts, bis die Markierung ▲ der Unterlegscheibe erreicht ist.

Vermeiden eines eingefrorenen Wasserzufuhrschlauchs

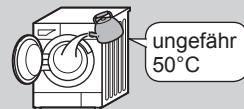
* Falls die Waschmaschine bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ausgeliefert wird, belassen Sie nach der Einstellung das Gerät 24 Stunden bei Zimmertemperatur. Erst dann darf die Waschmaschine benutzt werden. Dadurch stellen Sie sicher, dass eventuell im Wasserzufuhrschlauch befindliches gefrorenes Wasser abtauen kann.

Im Falle eines eingefrorenen Wasserzufuhrschlauchs:

- 1 Umwickeln Sie die Dichtungen des Wasserzufuhrschlauchs mit warmen Handtüchern.



- 2 Füllen Sie zwei bis drei Liter Warmwasser in die Trommel.



- 3 Wählen Sie mit der MODE-Taste das Programm "Nur Entleeren" aus.

* Achten Sie darauf, dass der Filter fest montiert wird. Falls der Filter nicht ordnungsgemäß befestigt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Waschmaschine kann erst dann wieder verwendet werden, wenn der Filter ordnungsgemäß und sicher befestigt ist. (siehe Seite 32)

Fehlerbehebung

	Problem	Ursache
Waschmaschine	Tasten funktionieren nicht	• Während eines Waschvorgangs können das Programm, die Temperatur und die Prozesseinstellungen nicht geändert werden (Spül- oder Schleudereinstellungen hingegen können geändert werden).
	Tür lässt sich nicht öffnen	• Möglicherweise ist die Türsicherung aktiviert. (siehe Seite 9) • Möglicherweise ist die Kindersicherung aktiv. (siehe Seite 26) • Wassertemperatur oder Wasserstand ist möglicherweise zu hoch. • Möglicherweise sind Kleidungsstücke in der Tür eingeklemmt. Drücken Sie in diesem Fall die Türöffnungstaste und drücken Sie die Tür.
	Ungewöhnliche Gerüche	• Bei der ersten Verwendung der Waschmaschine können die Gummitteile möglicherweise Gerüche abgeben. Dies sollte aber nach gewisser Zeit nicht mehr auftreten. • Die Trommel kann mithilfe des Auto Clean-Programms gereinigt werden (siehe Seite 22).
Waschen	Wasser ist nicht sichtbar	• Das ist normal: Der Wasserstand ist niedriger als das Fenster.
	Es wird kein Wasser in die Waschmaschine zugeführt	• Der Wasserhahn ist möglicherweise nicht geöffnet. • Der Wasserschlauch oder der Wasserzufuhrschlauch sind möglicherweise eingefroren. • Die Wasserzufuhr ist möglicherweise unterbrochen. • Der Filter des Wasserzufuhrventils, angebracht an der Dichtung des Wasserzufuhrschlauchs, ist möglicherweise verstopft (siehe Seite 28)
	Es ist nur eine geringe Wassermenge vorhanden	• Wenn das Programm nach einer Unterbrechung erneut gestartet wird, kann möglicherweise etwas Wasser aus der Waschmaschine austreten. • Füllen Sie kein Wasser über die Tür ein.
	Das Wasser wird während des Waschvorgangs hinzugefügt	• Das ist normal: Wenn der Wasserpegel sinkt, wird automatisch Wasser hinzugefügt. Bei hoher Wäschemenge wird das Wasser mehrmals nachgefüllt.
	Während des Waschvorgangs tritt Wasser aus	• Das ist normal: Das Wasser wird oft entleert und nachgefüllt, um überschüssigen Schaum abzuwaschen. (Dies wird Schaumerkennung genannt.)
Spülen/Schleudern	Während des Spülvorgangs wird kein Wasser in die Waschmaschine zugeführt	• Vor dem Spülen erfolgt ein Schleudervorgang, um überschüssiges Wasser aus der Waschmaschine zu entfernen. Der Wasserstand wird anschließend wieder aufgefüllt.
	Der Spülvorgang startet bevor der Schleudervorgang abgeschlossen ist	• Wenn sich die Wäsche auf einer Seite der Trommel befindet, startet automatisch ein Spülvorgang, um das Ungleichgewicht zu korrigieren. • Befindet sich nach dem Waschvorgang zu viel Schaum in der Trommel, wird möglicherweise Wasser entleert und wieder nachgefüllt, um diese Schaumreste zu entfernen. (Dies wird Schaumerkennung genannt.)
	Während dem Schleudern stoppt die Trommel und dreht sich mehrmals	• Das ist normal. Die Waschmaschine hat erkannt, dass die Wäsche ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist und versucht diesen Zustand zu korrigieren.
	Schaum und Wasser verbleiben in der Tür oder der Türdichtung	• Auch wenn Schaum und Wasser je nach Kleidungsstyp und Waschmittelmenge haften bleiben, hat dies keine Auswirkungen auf den Spülvorgang.
	Der Schleudervorgang wird wiederholt	• Das ist normal. Auch wenn der Schleudervorgang wiederholt wird, sorgt diese Funktion für einen leisen Schleuderbetrieb.
Dauer	Die angezeigte verbleibende Dauer ändert sich	• Die verbleibende Zeit wird geschätzt und automatisch korrigiert. Daher kann sich die angezeigte Dauer ändern. Die angezeigte Zeit entspricht Standardzeiten, die von der tatsächlich erforderlichen Dauer abweichen kann. • Wenn zur Korrektur einer ungleichmäßig verteilten Wäsche ein zusätzlicher Spül- oder Schleudervorgang erforderlich ist, ändert sich die angezeigte verbleibende Zeit.

Problem		Ursache
Waschmittel und Schaum	Es ist nicht viel Schaum vorhanden	• Dies ist möglich, wenn das Pulverwaschmittel direkt in die Trommel eingefüllt wurde. Waschmittel ist immer in den Waschmittelbehälter einzufüllen. • Die Schaummenge ist abhängig von Temperatur, Wasserstand und Wasserhärte. • Möglicherweise haben Sie nicht ausreichend Waschmittel hinzugefügt. • Möglicherweise haben Sie ein Waschmittel verwendet, das nur geringfügig Schaum entwickelt. • Bei stark verschmutzter Wäsche fällt die Schaummenge geringer aus. • Auch größere Wäschemengen können zu einer verminderter Schaumbildung führen.
	Es ist viel Schaum vorhanden	• Die Schaummenge ist abhängig von Temperatur, Wasserstand und Wasserhärte. • Möglicherweise haben Sie zu viel Waschmittel verwendet. • Das verwendete Waschmittel neigt möglicherweise zu starker Schaumbildung.
	Es ist kein Schaum vorhanden	• Dies ist möglich, wenn das Pulverwaschmittel direkt in die Trommel eingefüllt wurde. Waschmittel ist immer in den Waschmittelbehälter einzufüllen. • Wenn sich die Wäsche auf einer Seite der Trommel befindet, wird automatisch Wasser hinzugefügt, um das Ungleichgewicht zu korrigieren. Dieser Vorgang verhindert eine Schaumwäsche. • Die Schaummenge ist abhängig von Temperatur, Wasserstand und Wasserhärte.
	Weichspüler läuft über	• Die MAX-Markierung im Waschmittelbehälter wurde möglicherweise überschritten. (siehe Seite 11) • Möglicherweise haben Sie die Flüssigkeitszufuhr getrennt, indem Sie den Waschmittelbehälter zu stark geschlossen haben.
	Die Wäsche enthält Rückstände des Pulverwaschmittels	• Dies ist möglich, wenn das Pulverwaschmittel direkt in die Trommel eingefüllt wurde. Waschmittel ist immer in den Waschmittelbehälter einzufüllen.
Geräusche	Die Maschine gibt ungewöhnliche Geräusche von sich oder vibriert	• Prüfen Sie, ob sich metallische Teile in der Trommel befinden. • Prüfen Sie, ob die für den Transport angebrachten Ankerschrauben entfernt wurden. • Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine auf einem flachen, stabilen Untergrund steht. • Sollte keine dieser Möglichkeiten zu einer Problemlösung führen, wenden Sie sich an die nächst gelegene Kundendienststelle.
	Beim Ablassen des Wassers entstehen Geräusche	• Das ist normal: der Pumpvorgang startet und hält wieder an.
	Der Ventilator gibt Geräusche von sich	• Das ist normal: der Ventilator sorgt für die notwendige Kühlung der elektrischen Teile.
Sonstiges	Während des Betriebs der Waschmaschine wird die Stromversorgung unterbrochen	• Die Waschmaschine wird angehalten. Wenn die Stromversorgung wieder normal ist, startet die Waschmaschine nicht automatisch. Sie müssen ein Programm auswählen und die Maschine erneut einschalten.
	Ein Überlastschalter unterbricht die Stromversorgung	• Die Waschmaschine wird angehalten. Wenn der Überlastschalter zurückgesetzt wird, startet die Waschmaschine nicht automatisch. • Suchen Sie die Ursache für das Auslösen des Überlastschalters und stellen Sie das Problem ab. Setzen Sie dann den Überlastschalter zurück, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein, und starten Sie die Waschmaschine erneut.
	Die Wasserzufuhr wird unterbrochen	• Wenn die Wasserzufuhr erneut startet, ist es möglich, dass das Wasser zunächst schmutzig ist. Trennen Sie den Wasserzufuhrschlauch und lassen Sie das schmutzige Wasser ab, bevor Sie die Waschmaschine erneut verwenden. Vergessen Sie nicht, zuerst den Wasserzufuhrschlauch wieder anzuschließen.
	Die Anzeige ist undeutlich	• Möglicherweise wird die Waschmaschine hell angeleuchtet (z. B. durch Sonneneinwirkung).

Fehleranzeige

(Wenn die Fehleranzeige aufleuchtet, ertönt entweder ein Summerton oder es wird ein U mit einer Zahl angezeigt.)

U 11

**Kann nicht
entleert werden**

■ Vorgehensweise:

Prüfen Sie den Ablassschlauch und achten Sie darauf

- Es liegt möglicherweise eine Verstopfung vor
- Die Spitze ist möglicherweise nicht mit Wasser bedeckt
- Der Schlauch wurde möglicherweise um mehr als 3 Meter erweitert
- Wasser ist nicht gefroren
- Reinigung des Entleerungsfilters (siehe Seite 29)

Beseitigen Sie die Probleme, öffnen Sie die Tür, verschließen Sie die Tür und starten Sie das Gerät erneut.

U 12

Tür ist geöffnet

■ Vorgehensweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Tür ordnungsgemäß verschlossen ist.

U 13

**Schleudern ist
nicht möglich**

■ Vorgehensweise:

- Die Wäsche ist möglicherweise zu schwer. Entnehmen Sie in diesem Fall einige Wäscheteile.
- Die Wäsche ist möglicherweise zu leicht. Fügen Sie in diesem Fall ein oder zwei Badetücher hinzu.
- Manche Wäscheteile sind möglicherweise zu groß, beispielsweise Decken. Entnehmen Sie in diesem Fall einige Wäscheteile.
- Die Waschmaschine ist möglicherweise auf nicht festem oder unebenem Untergrund montiert.

Beseitigen Sie die Probleme, öffnen Sie die Tür, verschließen Sie die Tür und starten Sie das Gerät erneut.

U 14

**Wasser kann nicht
zugeführt werden**

■ Vorgehensweise:

- Prüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasserrohr und der Schlauch nicht eingefroren sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserzufuhr nicht unterbrochen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ventilfilter für die Wasserzufuhr nicht verstopft ist. (siehe Seite 28)

Beseitigen Sie die Probleme, öffnen Sie die Tür, verschließen Sie die Tür und starten Sie das Gerät erneut.

U 18

**Filter ist nicht
montiert**

■ Vorgehensweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Entleerungsfilter ordnungsgemäß montiert ist. (siehe Seite 29)

H 01

- Bei einer Fehlermeldung beginnend mit H ertönt kein Summer. Drücken Sie die OFF-Taste. Wenn die Anzeige nicht erlischt bzw. nach dem Drücken der START-Taste erneut erscheint, trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung und wenden Sie sich an die nächstgelegene Kundendienststelle.

Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

Beauftragen Sie mit der Installation des Produkts Ihren Händler oder die Servicestelle.

■ Der richtige Aufstellungsort für Ihre Waschmaschine

- Achten Sie darauf, dass Sie ausreichend Platz für Ihre Waschmaschine bereithalten (die Maße finden Sie auf der hinteren Abdeckung).
- Installieren Sie die Waschmaschine auf einer flachen, festen Fläche, um Vibrationen und Geräuschentwicklung zu vermeiden.
- Wenn der vorgesehene Untergrund nicht flach und fest ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

✗ Schräge Fläche



✗ Nicht feste Fläche



✗ Holprige Fläche



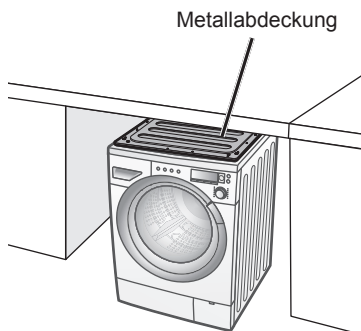
- Montieren Sie die Waschmaschine nicht an Orten, an denen sie direkter Sonneneinwirkung oder Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist.

Weitere Umstände, die zu berücksichtigen sind:

- Achten Sie darauf, dass die Öffnungen der Basis nicht durch einen Teppich versperrt werden.
- Metallische Gegenstände der Waschmaschine dürfen nicht mit anderen metallischen Oberflächen, beispielsweise Spülbecken oder sonstigen Flächen in Berührung kommen.

■ Installation einer Einbaumaschine

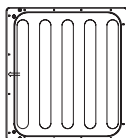
- Zwischen der Waschmaschine und sonstigen Gegenständen muss ausreichend Abstand bestehen (mindestens 60 cm in der Breite und zusätzliche 3mm nach oben und hinten).
- Der oben an der Waschmaschine angebrachte Zähler muss fest an den benachbarten Schränken befestigt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker in eine unabhängige und für diesen Zweck zulässige Steckdose eingesteckt wird und dass diese Verbindung sicher ist.
- Sofern die Höhe des Zwischenraums 821-845 mm beträgt, bitten Sie den Händler oder Kundendienstmitarbeiter, anstelle der üblichen Abdeckung eine Metallabdeckung (separat erhältlich) anzubringen.



■ Zusätzlich erhältliche Zubehörteile

Wenn Sie weitere Zubehörteile wünschen (beispielsweise eine metallische Abdeckung für Einbauwaschmaschinen) wenden Sie sich an Ihre örtliche Kundendienststelle.

- Metallabdeckung (AXW4595-7FH0)



Im Bedarfsfall zu lesen

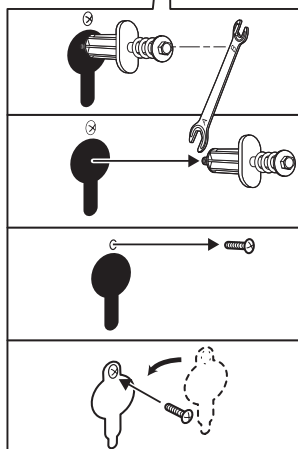
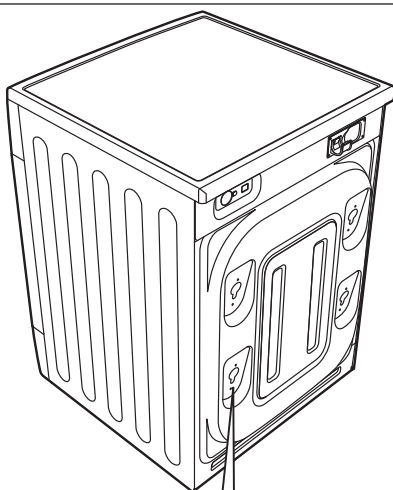
Fehleranzeige
Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

Transport und Montage

■ Transportsicherung

Die vier Ankerschrauben sichern beim Transport das Innere der Waschmaschine. Diese Schrauben müssen vor der Montage entfernt werden. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Schraubenschlüssel, und befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

Die Waschmaschine darf keinesfalls bedient werden, solange die Schrauben noch montiert sind. Dies könnte zu übermäßigen Vibrationen führen.



● Lösen der Ankerschrauben:

- ① Lösen Sie die vier Schrauben mithilfe der "B"-Seite des Schraubenschlüssels.
- ② Nehmen Sie die Schrauben horizontal heraus.
- ③ Lösen Sie die Schrauben, die sich längs der Schraubenlöcher befinden.
- ④ Drücken Sie die vier Abdeckkappen (im Zubehör inbegriffen) auf die entsprechenden Schraubenlöcher und sichern Sie diese mit den Schrauben, die in Schritt ③ gelöst wurden.

Die Ankerschrauben werden für jeden Transport der Waschmaschine benötigt. Bewahren Sie diese daher an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die Waschmaschine weiterverkaufen, achten Sie darauf, auch die Ankerschrauben mitzuliefern.

Transport und Montage (Fortsetzung)

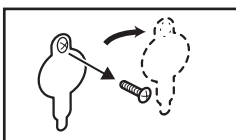
■ Transport der Waschmaschine zwischen verschiedenen Aufstellungsorten

Achten Sie darauf, dass die Ankerschrauben für den Transport der Waschmaschine fest verschraubt sind.

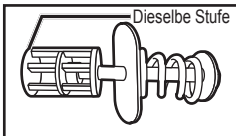
Vor dem Transport der Waschmaschine

- Schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie die Waschmaschine laufen, um Wasser abzulassen. Restwasserbestände im Pumpenschlauch sind ebenfalls abzulassen. (siehe Seite 29)
- Stellen Sie den Wasserzufuhrschlauch auf normalen Luftdruck um, und entfernen Sie ihn.
- Trennen Sie das Netzkabel.
- Befestigen Sie die Ankerschrauben (siehe unten).

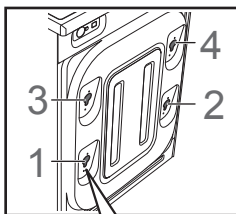
■ Befestigen der Ankerschrauben



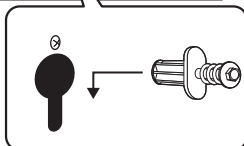
- ① Schrauben Sie die vier Abdeckkappen auf und entfernen Sie sie.



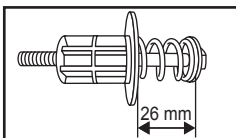
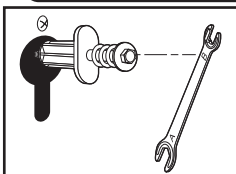
- ② Ziehen Sie die Bolzen heraus, bis sich die Spitzen auf derselben Höhe der Muffenspitzen befinden. (Bitten Sie eine andere Person, die obere Fläche der Trommel festzuhalten, und ziehen Sie sie nach vorne.)



- ③ Bringen Sie die Transportführungen 1, 2, 3 und 4 an.



- ④ Ziehen Sie die einzelnen Bolzen an.

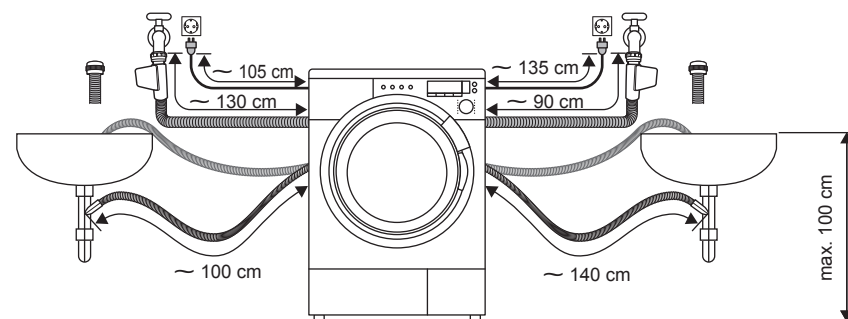


- ⑤ Ziehen Sie den Bolzen an, bis die Feder eine Länge von 26 mm aufweist.

Schlauch- und Kabellängen

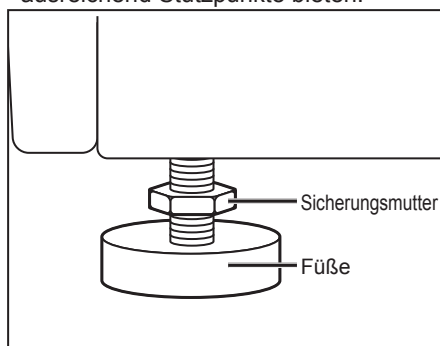
Anschluss auf der linken Seite

Anschluss auf der rechten Seite

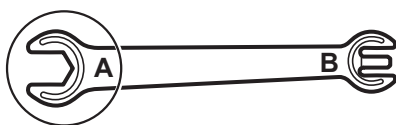


Einebnen der Waschmaschine

- Die Verwendung einer Wasserwaage vereinfacht das Ausrichten.
- Achten Sie beim Einebnen der Waschmaschine darauf, dass alle vier Ständer ausreichend Stützpunkte bieten:



- 1** Lösen Sie die Sicherungsmuttern der einzelnen Füße. Drehen Sie diese mit der A-Seite des mitgelieferten Schraubenschlüssels.
- 2** Passen Sie alle vier Ständer auf diese Weise an.
- 3** Prüfen Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Stand der Waschmaschine.
- 4** Drehen Sie die Muttern entgegen dem Uhrzeigersinn (gegen das Waschmaschinengehäuse), um diese zu befestigen. Verwenden Sie auch hierzu die A-Seite des mitgelieferten Schraubenschlüssels.



Stellen Sie sicher, dass alle vier Sicherungsmuttern fest verschraubt sind. Prüfen Sie, ob die Ständer nach wie vor mit der Waschmaschine verschraubt sind. Sollte sich die Verschraubung gelöst haben, führt dies zu unkontrollierten Bewegungen der Maschine.

- Passen Sie die Ständer mit der A-Seite des mitgelieferten Schraubenschlüssels an.

Wasserzufuhrschlauch



- Vermeiden Sie die Gefahr eines elektrischen Schlags. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsvorrichtung für das Wasserzufuhrventil nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ein elektrisches Ventil enthält.
- Beachten Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen, um Wasseraustritte zu vermeiden.
- Schließen Sie den Schlauch nicht an den Kombinationshahn an.
- Wenn Sie sich unsicher sind, bitten Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter den Schlauch anzuschließen.

Wichtige Hinweise:

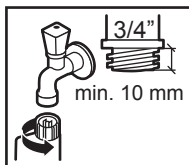
- Der Schlauch darf nicht verdreht, zusammengedrückt, verändert oder abgeschnitten werden.
- Der optimale Wasserdruck in der Hauptleitung beträgt 0,03 MPa - 1 MPa (0,3 bar - 10 bar).
- Wenn der Druck höher eingestellt ist, muss ein Reduktionsventil montiert werden.
- Der Wasserfluss aus dem Hahn sollte mehr als 5 Liter pro Minute betragen.

■ Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs

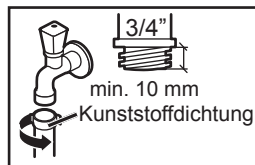
1 Befestigen Sie den Schlauch am Wasserhahn und bringen Sie die Kunststoffdichtung an.

2 Öffnen Sie vorsichtig den Wasserhahn, und prüfen Sie die Dichtung auf undichte Stellen.

Achtung: Die Dichtung muss auf den Wasserdruck abgestimmt werden.



Schlauch mit Wasserzufuhrventil



Standardschlauch

■ Dichtungssystem

Das System verhindert das Austreten von Wasser aus der Waschmaschine. Hierzu werden folgende Komponenten verwendet:

1) Durchlassfühler

Dieser Fühler ist an der Basisplatte der Waschmaschine angebracht. Er erkennt undichte Stellen und hält die Waschmaschine im Bedarfsfall an. In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung beginnend mit H (z. B. H01). Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit ihrem Kundendienst auf.

2) Schlauch mit Wasserzufuhrventil (nur bei bestimmten Waschmaschinentypen)

Wenn dieser Schlauchtyp beschädigt und undicht ist, wird das Ventil automatisch geschlossen und die Wasserzufuhr wird angehalten.

3) Überlauferkennung

Wenn das in der Waschmaschine angesammelte Wasser einen bestimmten Stand überschreitet, wird dank dieser Funktion ein Überlaufen verhindert. Die Wasserzufuhr wird unterbrochen und die Ablasspumpe aktiviert.

Wasserablassschlauch

Wichtige Hinweise:

Der Ablassschlauch darf nicht verdreht werden. Vermeiden Sie es außerdem, am Schlauch zu ziehen oder diesen zu biegen.

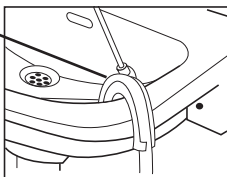
Die Waschmaschine sollte maximal 100 cm von Auslass entfernt sein.

Entleerung in ein Spül- oder Waschbecken:

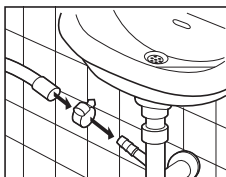


- **Sichern Sie den Ablassschlauch in seiner Position, damit er nicht aus dem Becken fallen kann.**
- **Achten Sie darauf, den Auslass des Beckens nicht zu versperren, damit das Wasser ordnungsgemäß abfließen kann.**
- **Die Spitze des Ablassschlauchs darf nicht in das abgelassene Wasser fallen. Die könnte ansonsten zu einem Rückfluss des Wassers in die Waschmaschine führen.**

Bogen



Ablass in Waschbecken



Ablass in Ablassschlauch

Anschluss an die Stromversorgung

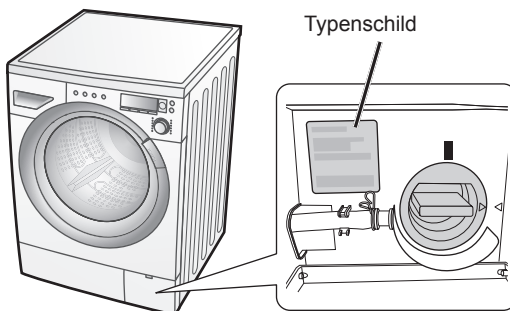


Auf dem Typenschild ist die erforderliche Nennspannung notiert. Stellen Sie sicher, dass diese technischen Vorgaben eingehalten werden.

Sicherheitshinweise:

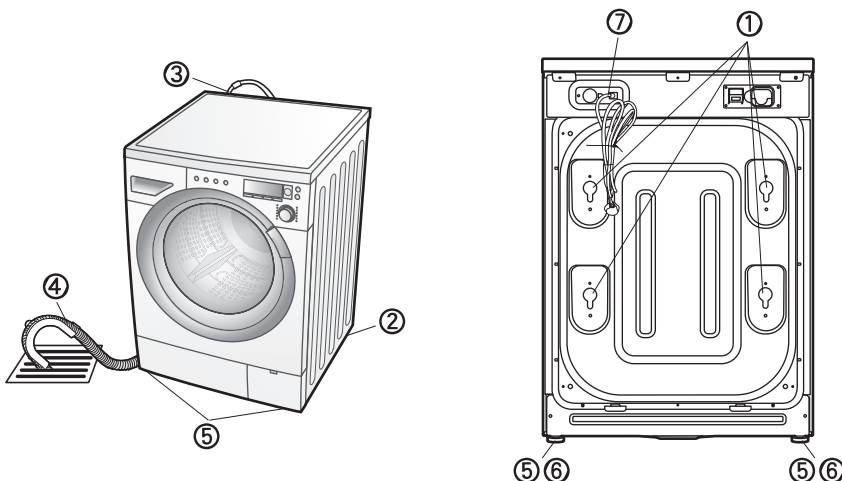
■ **Verwenden Sie für den Anschluss der Waschmaschine niemals ein Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.**

- Beschädigte Kabel oder Stecker dürfen nicht weiter verwendet werden. Bitten Sie einen Kundendienstmitarbeiter, diese Teile zu ersetzen.



Montage-Checkliste

- ① Ankerschrauben — wurden sie entfernt und die Abdeckkappen ordnungsgemäß befestigt?
- ② Aufstellungsort — wurde die Waschmaschine auf einem flachen, festen Untergrund montiert? Läuft die Maschine ohne Vibrationen?
- ③ Wasserzufuhrschlauch — sind alle undichten Stellen beseitigt und funktioniert die Wasserzufuhr normal?
- ④ Wasserablassschlauch — ist der Anschluss dicht und wird das Wasser normal abgelassen?
- ⑤ Vier verstellbare Ständer — sind sie fest mit der Waschmaschine verschraubt?
- ⑥ Vier verstellbare Füße — stehen diese eben?
- ⑦ Stromversorgung — ist eine eigenständige Haushaltssteckdose, die für AC 220V bis 240V ausgestattet ist, vorhanden?



Prüfen der ordnungsgemäßen Funktion der Waschmaschine

Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen und prüfen Sie das Gerät auf undichte Stellen, abnormale Geräusche oder Vibrationen und auf eine ordnungsgemäße Funktionsweise der Abflusswasserentleerung.

Dichtungsprüfung		
① Schalten Sie das Gerät ein.  On	② Drücken Sie die Taste Pause/Start. 	③ Schalten Sie die Maschine aus.  Off
Prüfen auf Vibrationen und Geräusche		
① Schalten Sie das Gerät ein.  On	② Wählen Sie für die Prozessauswahl "Nur Schleudern".	③ Drücken Sie die Taste Pause/Start. 

UNITED KINGDOM & IRELAND Customer service	For details of your nearest service centre, please contact Panasonic UK Ltd. For customers within the UK Tel: 0844 844 3896 For customers within the Republic of Ireland Tel: 01 289 8333 email : customer.care@panasonic.co.uk / web : www.panasonic.co.uk
DEUTSCHLAND Kundendienst	Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie unter www.panasonic.de Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte die Panasonic Service-Hotline unter der Telefonnummer: 0180-50 15 143
NEDERLAND Klantenservice	Voor reparatie van uw apparaat in Nederland dient u de dealer en/of de website van Panasonic (www.panasonic.nl) te raadplegen. Panasonic Info-Centre: Tel: 073-6402802 Postbus 236 / 5201 AE 's - Hertogenbosch
FRANCE Service Clients	Pour toute question relative à votre produit ou pour connaître l'adresse de votre revendeur le plus proche : PANASONIC FRANCE S.A.S. 1 à 3, avenue François Mitterrand / 93218 Saint Denis La Plaine Cedex Tél.: 0892 35 05 05 (0,34 €/min) email: info.pfs@eu.panasonic.com www.panasonic.fr / SAV et réclamations : 01 46 20 91 09 (N° non surtaxé)
ESPAÑA Atención al Usuario	Para cualquier consulta relacionada con el producto, puede contactar con Panasonic : Panasonic España, S.A. / WTC Almeda Park / Plaça de la Pau, s/n Edificio 8, planta baja / 08940 Cornellà de Llobregat (Barcelona) Telf. 902 15 30 60 / Fax 934 259 526 / www.panasonic.es
SVERIGE Kundtjänst	För information om närmaste servicecenter, se www.panasonic.se eller kontakta Panasonic's Support. Panasonic Nordic AB / Ellipsvägen 12 / P.O Box 6060 SE 141 06 Kungens Kurva / Tel: +46 8 680 26 00 Support +46 8 680 27 45 www.panasonic.se
NORGE Kundeservice	For informasjon om nærmeste service partner, vennligst sjekk www.panasonic.no , eller ring Panasonic Support. Panasonic Norway Branch of Panasonic Nordic AB / Karihaugveien 89 / N 1086 Oslo /Tel: +47 67 91 78 00 Support +47 67 91 78 60 / www.panasonic.no
DANMARK Kundeservice	For information om nærmeste servicecenter se www.panasonic.dk eller kontakt Panasonic's Support. Panasonic Danmark Branch of Panasonic Nordic AB Produktionsvej 26 / 2600 Glostrup / Tel: +45 43 200 800 Support +45 43 20 08 60 / www.panasonic.dk
SOUMI Asiakastoki	Lähimmän huoltopisteen löydät osoitteesta www.panasonic.fi tai soittamalla Panasonic:in Asiakastukeen. Panasonic Finland / Branch of Panasonic Nordic AB / Elannontie 5 / FI 01510 VANTAA, FINLAND Telephone: +358 30 6227501 / Tuki +358 30 622 75 09 / Telefax: +358 30 6227502 www.panasonic.fi
POLSKA Dział Obsługi Klienta	Produkt objęty jest e-GWARANCJĄ Panasonic. Prosimy o zachowanie dowodu zakupu. Warunki gwarancji oraz informacje o produkcie są dostępne na stronie internetowej www.panasonic.pl lub pod numerami telefonu: 0 801 351 903 / (022) 33 81 111 / Biuro Obsługi Klienta / W przypadku awarii produktu prosimy o kontakt z numerem telefonu (022) 33 81 111.
ČESKÁ REPUBLIKA Zákaznická podpora	Pro informace o nejbližším prodejci nebo autorizovaném servisu kontaktujte, prosím, zákaznickou linku Panasonic. Panasonic Czech Republic, s.r.o. Thámová 289/13, 186 00, Praha 8, Czech Republic Tel.: +420 236 032 511, Fax: +420 236 032 480 / Zákaznická linka : +420 236 032 911 email: panasonic.praha@eu.panasonic.com www.panasonic.cz

BELGIQUE / BELGIË / LUXEMBOURG Klantenservice / Service clientèle	Indien uw toestel enige herstelling zou vereisen, gelieve u te wenden tot het verkooppunt waar het toestel werd aangekocht of neem contact op met onze klantendienst op onderstaand telefoonnummer. Si une réparation est nécessaire, veuillez vous adresser à votre revendeur ou prendre contact avec notre service clientèle au numéro ci dessous. Panasonic Belgium / Branch of Panasonic Marketing Europe GmbH Brusselsesteenweg 502 – B 1731 Zellik / Tel. 070/22 30 11 Fax : 02/481 04 99 URL : www.panasonic.be / E mail : info.pbbrussels@eu.panasonic.com
MAGYARORSZÁG Vevőszolgálat	Az Önhöz legközelebbi szerviz elérhetőségéért kérjük forduljon az alábbi címhez: Panasonic South East Europe Kft. / 1117 Budapest Neumann János u. 1. Hungary Tel.: +36 1 382 6060 Fax: +36 1 382 6077 e mail: szerviz@panasonic.hu / www.panasonic.hu
SLOVENIJA Podpora za kupce	Za informacijo o vašem najbližjem servisnem centru se prosim obrnite na: Panasonic Marketing d.o.o. / Tržaška 132, 1000 Ljubljana/Slovenija email: info@panasonic.si / www.panasonic.si
ROMÂNIA Suport Clienti	Pentru detalii referitoare la cel mai apropiata unitate service va rugam contactati Panasonic România SRL / Piața Montreal, Nr. 10, WTC, Intrarea "D", camera 2.04 Sector 1, București, România, cod poștal 011469 Tel: +40 21 316 04 37 / 316 04 36 / Fax: +40 21 316 42 19 e mail: service.bucharest@eu.panasonic.com ; www.panasonic.ro
SLOVENSKO Zákaznícka podpora	Pre informácie o najbližšom predajcovi alebo servisnom stredisku kontaktujte prosím zákaznícku linku Panasonic / Panasonic Slovakia, spol. s r.o. Štúrova 11, 811 02 Bratislava, Slovakia / Tel: +421 2 206 22 211 / Fax: +421 2 206 22 313 Zákaznícka linka: +421 2 206 22 911 Email: panasonic.bratislava@eu.panasonic.com / www.panasonic.sk
БЪЛГАРИЯ Сервизна поддръжка	За повече информация относно най-близкия упълномощен сервиз, моля проверете на уеб сайт: www.panasonic.bg или се обърнете към търговското представителство на Panasonic. / 1040 София, бул. Драган Цанков 36 СТЦ Интерпред, офис Б-615 Тел: +359 (2) 971 2969, Факс: +359 (2) 971 2970 E mail: info@panasonic.bg, www.panasonic.bg
HRVATSKA Služba za korisnike	Molimo, kontaktirajte Panasonic za pojedinosti o najbližem distributeru ili druga pitanja vezana uz proizvod. / Panasonic South East Europe PZO Josipa Marohnica 1 / 10000 Zagreb HR / E mail: panasonic@panasonic.hr
SRBIJA Servis za klijente	Za podatke o najbližem prodavcu ili druga pitanja vezana za vaš proizvod molimo Vas kontaktirajte Panasonic predstavništvo Beograd / Bulevar despota Stefana 41, 11000 Beograd / Srbija / Tel: +381 11 33 40 124 +381 11 33 44 091 email: pbo@panasonic.co.yu / www.panasonic.co.yu
BOSNA I HERCEGOVINA Podrška kupcima	Za podatke o najbližem prodavcu ili druga pitanja vezana za vaš proizvod molimo Vas kontaktirajte Panasonic predstavništvo u Sarajevu / Panasonic SEE Ltd Predstavništvo u Bosni i Hercegovini Zmaja od Bosne 4, 71000 Sarajevo Bosna i Hercegovina / Tel: +387 33 288 921 Fax: +387 33 288 921 / E mail: info@panasonic.ba E mail: customercare@panasonic.ba / www.panasonic.ba
МАКЕДОНИЈА Генерален застапник	За информација за најблискот сервисен центар на Panasonic, Ве молиме да го контактирате K&K Сервис, тел:02/2401449, E-mail: info@kikservice.com.mk K&K Доо Скопје Франклин Рузвелт 43 а 1000 Скопје Македонија